

WIR



Informationsblatt des Amtes Eggebek mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe, Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup und amtliche Bekanntmachungen der Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

EGGEBEK



Ev. St. Petrus Kirche

SIEVERSTEDT



Ev. St. Petri Kirche

JÖRL



Ev. St. Katharinen-Kirche

OEVERSEE



Ev. St. Georg Kirche

WANDERUP



Ev. Kirche Wanderup



JARPLUND



Ev. Dietrich Bonhoeffer Kirche

TARP



Ev. Versöhnungs Kirche



Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

HELIOS-Klinikum Schleswig

St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig
Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis
Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr
Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis

Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg

Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr
mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr
Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:
freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und
feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00- 18.00 Uhr, samstags,
sonntags + feiertags 10.00- 12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117. Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22- 26, 24837 Schleswig Tel. 04621-810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621-810- 36 für Menschen mit psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621-810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Bachert 04621-810-35 Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung **Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen**

Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636- 2520023 oder 04609-253.

Offene Sprechstunde der Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg,
Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

AIAnon-Familiengruppe

(Angehörige und Freunde von Alkoholikern). Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem - persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden

- Vermittlung von Hilfsangeboten

- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens
- Präventionsveranstaltungen
- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter:

Tel. 04621- 48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl.de
Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia,
E-Mail: Angela.Dronia@fklnf.de

Suchthilfezentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.00 – 10.00 Uhr, Suadicanistraße 45.

Offene Sprechstunde in Satrup: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 202.

Nähere Informationen unter 04621-48610 oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

Fragen in Rentenangelegenheiten:

Rentenberatung Flensburg, Karlstraße 4,
24937 Flensburg, Tel.: 0461-14483-0
Rentenberatung Schleswig, Königstraße 35,
24837 Schleswig, Tel.: 04621-9673-0

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

!!Kleiderkammer bleibt im Juli geschlossen!!

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen: montags bis freitags 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Apotheken Notdienstfinder

Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe:
ob per Anruf, SMS, Website oder App

 **0800 0022833**
(kostenlos vom Festnetz)

 **22833**
(69ct/Min. aus Mobilfunk)

 **SMS an 22833**
"apo" oder "PLZ" per SMS
(69ct/Min. pro SMS)



 **22833.mobil**
(PC-Website oder Mobile Web)
www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

Verantw. Redaktion:

Amtsvorsteherin Ute Richter,
Ltd. Verwaltungsbeamter Lars Fischer.
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.
Zuschriften an die Redaktion „WIR“:
Amtsverwaltung Eggebek,
24852 Eggebek, Hauptstr. 2,
0 46 09-900-225,
E-Mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartnerin:

Kirsten Pritscher u. Nina Suda
Redaktionelle Mitarbeit:
Peter Axelsen, Renzer Straße 46, 24997
Wanderup, 0 46 06-96 56 76 o. 0172
4562452,
christa-petera@t-online.de
Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg
9,
0 46 07-2 67, e-mail: christa@jthordsen.de
Rosita Ernst-Thoröe, Stieglunder Weg 2,
Jörl, 04607-370,
E-Mail: LandFrau-Rosita@t-online.de

Druck:

Fotosatz Nord Druck- und Verlagsgesell-

schaft mbH, Abteilung Förde-Druck, Runge-
gestr. 4, 24537 Neumünster www.foerde-druck.de

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die
Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, be-
hält sich aber das Recht des Kürzens vor.
Ein Recht auf Veröffentlichung besteht
nicht

Gestaltung & Anzeigenverwaltung:

Jorlum-Werbung
Inh. Ismael Bruhn
Hauptstr. 34, 24992 Jörl, 04607 - 2549818
E-Mail: wir@jorlum.de
www.jorlum.de

04 STERNREGION

16 EGGBEK / LANGSTEDT

05 NEUES AUS DEM AMT

18 WANDERUP

10 Aus der Region

20 JERRISHOE

12 Unsere Schulen

22 JÖRLER RAUM

14 WIR für die Jugend

25 KIRCHEN

14 Erwachsenenbildung

WIR

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUGUST-AUSGABE IST AM 11. JULI

WIR

AMT EGGBEK

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und
zusätzlich Do. von 15:00 bis 18:00 Uhr. Dienstags geschlossen!
Sprechstunden der Amtsvorsteherin Ute Richter:
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und Do. 15:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Eggebek

Bürgermeister Stefan Andresen
Mo. 09:00 bis 11:00 Uhr und Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
oder nach telef. Vereinbarung, Tel.: 04609-900220

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe

Bürgermeisterin Heike Schmidt
Tel. 04638-7205, jeden 1. Do. 19:00 bis 20:00 Uhr
im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup

Bürgermeisterin Ulrike Carstens
Tel. 04606-272, Fax.04606-96 50 55 „Dörpshuus“ Wanderup
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeinde Jörl

Bürgermeister Thomas Peter Kahlund
Tel.: 04607/391

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
Tel. 04609-900-0 · Fax 04609-900-150

SOZIALZENTRUM EGGBEK

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr
und zusätzlich Do. von 13:30 bis 17:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung. Dienstags geschlossen!

**DEIN HAUS. DEIN STROM.
DEINE WÄRME.**

**CLEVERE WÄRME KOMMT
NICHT VON UNGEFÄHR.
SONDERN VON STN.**

 Wärmepumpen

 Photovoltaik

 Stromspeicher

 Lüftung

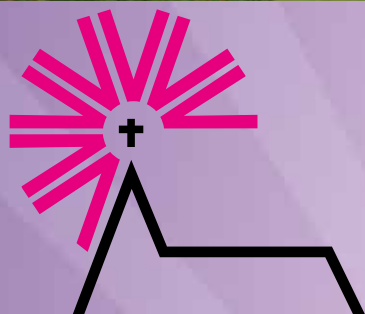
 Pelletheizung



**DEIN HANDWERKSBETRIEBPLUS
AUS SCHLESWIG**

Tel. 04621 9518-200 · www.stn.sh





STERNREGION 5 GEMEINDEN, 7 KIRCHEN

Und was machen eigentlich unsere Kirchengemeinden?

Einiges! Und das stimmt. Wenn Sie uns suchen, dann werden Sie uns finden: in Kindergärten, Schulen, Altenheimen, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, beim Konfirmandenunterricht, bei Besuchen und Gesprächen, bei Kinderbibelnachmittagen und auf Ausflügen, aber vor allem und immer wieder neu und jedes Mal wieder anders in unserer bunten, lebendigen Gottesdienstwelt.

Ja, es ist wahr, „Kirche“ tut das, was sie immer schon getan hat. Wir bilden Gemeinden, die sich um Gottes Wort versammeln, die Jesu Botschaft durch Wort und Tat verkündigen, in denen sich Menschen gegenseitig Hilfe und Begleitung zum Leben geben, und wir mit- und füreinander beten.

Und ja, es ist auch wahr, dass wir uns gerade sehr verändern. Alles, was Sie in den Zeitungen und Nachrichten über die Situation der christlichen Kirchen in unserem Land erfahren, trifft auch auf unsere Gemeinden an der Treene zu. Zwei große Veränderungen sind da: 1. Wir werden deutlich weniger Mitglieder, damit werden wir auch mit weniger Finanzen

auskommen müssen; 2. Nach einer Ruhestandswelle werden sehr viel weniger Pastorinnen und Pastoren im Dienst sein.

Ein Glück, dass sich Glaubensgemeinschaft nicht allein durch Amtsträger*innen manifestiert! Lebendiges Glaubensleben vor Ort ist weiterhin möglich durch Sie alle, wenn Sie es gestalten!

Die äußeren Rahmenbedingungen zwingen uns dazu, dass wir Pläne und Ideen für die Zukunft machen. Wohin uns der Weg führen wird, wissen wir nicht, aber wir haben uns auf den Weg gemacht. Und zwar nicht allein, sondern gemeinsam als die Kirchengemeinden in der Sternregion.

Seit einigen Jahren gibt es ja nun schon die Tradition an Himmelfahrt, im Jerrishoer Dachsbau oder am Reformationstag gemeinsame Gottesdienste zu feiern. Nun schon zum 3. Mal startet unsere „Sommerkirche“- eine Gottesdienstreihe durch alle Kirchen in den Sommerferien. Auch zu besonderen Veranstaltungen laden wir uns gegenseitig ein. Unsere Jugendlichen gestalten gemeinsam mit dem Jugendwart der Sternregion regelmäßig die JuGo-on-Tour-Gottesdienste. Vor allem am „Runden Tisch“ - ein Gremium bestehend aus Vertreter*innen aller Kirchengemeinderäte - findet ein lebendiger Austausch mehrmals im Jahr statt. Nach der im vergangenen Jahr verabschiedeten Baurichtlinie müssen wir für Bauprojekte innerhalb der Region gemeinsam die Finanzen und Zuschüsse planen. Es geht nicht mehr ohne die Region und das wollen wir auch gar nicht.

Seit April diesen Jahres sind wir in einem von der Gemeindeberatung des Kirchenkreises begleiteten Prozess, in dem engagierte Christinnen und Christen aus der Sternregion gemein-

sam überlegen: Wie wollen wir hier in der Sternregion gemeinsam unserem christlichen Verkündigungsauftrag nachkommen? Welche Aufgaben wollen wir wahrnehmen? Was hat Priorität? Welche Strukturen brauchen wir dafür? Natürlich sprechen wir auch über die Rahmenbedingungen, die in aller Kürze so aussehen: Jetzt sind in der Sternregion 6 ganze Pfarrstellen besetzt. In zehn Jahren wird es vermutlich 4 Pfarrstellen für die Region geben, wobei unklar ist, wie und ob die Stellen besetzt sein werden. Wichtiger aber als all diese strukturellen Fragen ist, dass sich aktive und mutige Menschen finden, die sich zusammen auf die Suche nach Gott in der Welt und in ihrem Leben machen, die ihren Glauben frei und lebendig bezeugen und mit Freude Gottesdienst feiern und leben.

Wir werden und bleiben wie die allerersten Christen, von denen uns die Apostelgeschichte berichtet: Die Menschen, die zum Glauben gekommen waren, trafen sich regelmäßig. Sie ließen sich von den Aposteln unterweisen, pflegten ihre Gemeinschaft, brachen das Brot und beteten. (Apg 2,42).

Auf eine segensreiche Zukunft!
Sei doch dabei! Du kannst gleich loslegen und zu den Gottesdiensten der Sommerkirche kommen. Jeden Sonntag um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst zu einer Person aus der Bibel - alternativ dazu einen „klassischen Gottesdienst“ am Abend um 18 Uhr.
Wir freuen uns auf DICH!

Pastorin Kristina Löwenstrom, Kirchengemeinde Tarp, für die Kirchengemeinden der Sternregion



NEUES AUS DEM AMT

Die WIR hat einen neuen Setzer.

Moin liebe WIR-Leser,

mein Name ist Ismael Bruhn, ich betreibe eine kleine Werbeagentur in Großjörll und habe mit der Juli-Ausgabe der WIR mein Debüt. Ich freue mich über diese großartige Aufgabe und bedanke mich recht herzlich bei der Redaktion und der Amtsverwaltung für das Vertrauen und freue mich auf eine tolle und lange Zusammenarbeit.

!!! Anzeigenverwaltung !!!

Wichtig für Interessenten einer Anzeigenschaltung!
Die Anzeigenverwaltung wird zukünftig von der Firma Jorlum-Werbung betrieben.
Anfragen bitte an: wir@jorlum.de / Tel.: 04607 25 49 818

Ein besonderer Dank

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Vorgänger Eckhard Lange bedanken. Haben Sie vielen Dank für die langjährige Arbeit an der WIR, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei meinem Start.

www.jorlum.de

JORLUM

werbung



GRAFIK & DESIGN

WEBDESIGN

DRUCKPRODUKTE

TEXTIL-DRUCK

FOLIEN

SCHILDER

Hauptstr. 34 / 24992 Jörl
04607 25 49 818 / info@jorlum.de

DAS BÜRGERBÜRO INFORMIERT

Was brauche ich bei der Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes?

Egal ob Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass, folgende Dokumente sind für die Beantragung erforderlich:

- das bisherige Ausweisdokument
- Geburts-, Abstammungs- oder Heiratsurkunde
- ein biometrisches Lichtbild (nicht älter als ½ Jahr)
- bei minderjährigen Kinder Unterschrift aller gesetzlichen Vertreter

Die Bezahlung erfolgt bereits bei Antragstellung.

Die Gebührensätze betragen:

- für einen Personalausweis (über 24 Jahre): 28,80 €
- für einen Personalausweis (unter 24 Jahre): 22,80 €
- für einen vorläufigen Personalausweis: 10,00 €
- für einen Reisepass (über 24 Jahre): 60,00 €
- für einen Reisepass (unter 24 Jahre): 37,50 €
- für einen Kinderreisepass: 13,00 €

Die Gebühr kann bar oder per EC-Cash entrichtet werden.

Für Fragen steht Ihnen Frau Cardel als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 04609/900-105 gerne zur Verfügung.

FUNDBÜRO

Es wurden im Bürgerbüro folgende Fundsachen gemeldet:

- diverse Jacken/Kleidungsstücke P.O.E
- 1 Handy der Marke „Wiko“ in rosa
- 1 Handy der Marke „CAT“ in schwarz
- 1 Schlüssel von VW
- 1 Schlüssel mit Ledertasche/Lederbund
- 1 Kinderfahrrad der Marke „Puky“ in himmelblau/rosa/lila

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. BGB.

Lehrerzimmer
in der Alten Schule Wanderup

auch für Ihre Feier bis 30 Pers.
Jetzt buchen!

Alte Schule Wanderup
PARTYSERVICE, MITTAGSTISCH & MEHR

Mittagstisch im Juli
in der Alten Schule immer ab 11:30 bis 14:00 Uhr
zum Abholen oder zum Essen vor Ort ...

Mo. 01.07.	Zigeunerschnitzel mit Reis oder Kartoffeln (1,3,11)	6,- €
Di. 02.07.	Tomatensuppe/Rahmgeschnitzeltes mit Reis & Salat (7,12)	5,-/6,- €
Mi. 03.07.	Pute -kalt-, Remoulade, Bratkartoffeln und Salat (3,7)	6,- €
Do. 04.07.	Spanferkelbraten mit Sauerkraut und Püree (7,11,12)	6,- €
Fr. 05.07.	Lachsfilet mit Rosmarienkartoffeln u. Pfannengemüse (4,7,11)	7,- €

Ab dem 06.07.2019 sind wir im Urlaub - am 29.07.2019 sind wir wieder für Sie da !!!

Di. 29.07.	Frikadelle mit gestovten Bohnen und Bratkartoffeln (1,3,7,11)	6,- €
Mi. 30.07.	Spargelsuppe /Paniertes Kotelett mit E/W Bratkartoffeln (1,3,7,11)	5,-/6,- €
Do. 31.07.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße Salzkartoffeln und Gemüse (7,11,12)	7,- €

Änderungen u. Irrtümer vorbehalten

Allergene Stoffe: 1) Glutenhaltiges Getreide 2) Krebstiere 3) Eier 4) Fisch 5) Erdnuss 6) Soja 7) Milch 8) Schalenfrüchte 9) Sesam 10) Schwefel 11) Sellerie 12) Senf 13) Lupinen 14) Weichtiere. Diese Stoffe können auszugswise in den Speisen vorkommen und sind deshalb kennzeichnungspflichtig.

**Alte Schule Wanderup · Familie Michelsen · Flensburger Str. 19
24997 Wanderup · Tel (04606) 96312 · Mobil (0172) 4559905
www.alteschulewanderup.de**

ANBIETER FÜR FESTNETZ ODER HANDY WECHSELN

Bei Internet- und Handyverträgen lohnt es sich, regelmäßig den Anbieter zu wechseln. Da sich die Tarife und Leistungen am Markt laufend verändern, lässt sich bei solchen Verträgen einiges sparen. Wer den neuen Anbieter mit der Kündigung beauftragt, macht sich den Wechsel leichter.

Entscheidend für den richtigen Zeitpunkt ist die Laufzeit des bestehenden Vertrags. Die Kündigung ist nur zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit möglich. Diese beträgt bei den meisten Verträgen 12 oder 24 Monate. Auch auf die Kündigungsfrist kommt es an. Wann die nächste Kündigungsfrist endet, steht auf der monatlichen Rechnung. Beim Vergleich der verschiedenen Angebote und Tarife helfen Produktinformationsblätter, die alle Anbieter zur Verfügung stellen müssen. Im Unterschied zur Werbung bieten die Informationsblätter vergleichbare Fakten zu Preisen, Laufzeiten, Datenübertragungsraten und Volumenbeschränkungen.

Zeitpuffer für den Wechsel

Wenn die Entscheidung für den neuen Anbieter gefallen ist, kann man diesen beim Vertragsschluss mit der Kündigung beim alten Anbieter beauftragen. Der Vorteil: So können sich beide Anbieter über die nahtlose Umschaltung des Anschlusses verständigen. Dabei ist es ratsam, einen Zeit-puffer von mehreren Wochen vor Ablauf der Kündigungsfrist einzuplanen. Ein häufiges Ärgernis ist die Mit-

nahme der alten Rufnummer. Nicht alle Anbieter ermöglichen dies, und meist kostet der Service beim Vertragswechsel zusätzlich. Wie mit der Kündigung kann man den neuen Anbieter auch mit der Übernahme der gewohnten Rufnummer beauftragen.

Tipps für den reibungslosen Ablauf

Damit der Wechsel des Anbieters klappt, ist die korrekte Angabe der Daten wichtig. Name und Adresse müssen den Angaben beim alten Anbieter entsprechen. Auch die Rufnummer muss korrekt und ohne Zahlendreher angegeben werden. Beim Wechsel für den Festnetzanschluss müssen die Anbieter sicherstellen, dass dieser nicht länger als einen Tag unterbrochen wird. Die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Wechsel müssen beim Anbieter vorliegen. Dazu zählen zum Beispiel die Bereitstellung der Teilnehmeranschlussleitung (TAE) oder eines DSL-Ports sowie die Portierung von Rufnummern.

Hilfe bei Wechselproblemen

Scheitert die Überleitung binnen eines Kalendertages, muss der Altanbieter seinen Kunden wieder mit einem Telefon- bzw. Internetanschluss versorgen. Bis der Wechsel klappt, fällt über das Vertragsende hinaus nur die Hälfte der ursprünglichen Grundkosten an. Der neue Anbieter hat erst einen Anspruch auf die Grundgebühr, wenn der Wechsel erfolgreich abgeschlossen ist. Die Versorgungspflicht des Altanbieters entfällt, wenn ein Kunde selbst die Abschaltung des Anschlusses verlangt, den Vertrag beim neuen Anbieter widerrufen hat oder wenn der Vertrag einvernehmlich aufgelöst wurde. Falls der Wechsel innerhalb eines Kalendertages trotz aller Vorkehrungen scheitert, können Betroffene dies neben einer

Beschwerde an die beteiligten Anbieter umgehend per Brief, E-Mail oder mit Hilfe des Onlineformulars der Bundesnetzagentur melden. So lässt sich sicherstellen, dass die Versorgungsunterbrechung nur wenige Tage andauert. Tipps und Beratung bietet die Verbraucherzentrale Flensburg in der Schiffbrücke 65. Für weitere Informationen:

Christine Hannemann, Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg Tel. 0461 -28604 hannemann@vzsh.de
www.vzsh.de <http://twitter.com/vzsh>

LOTSEN GESUCHT

Ja, es gibt sie noch. Auch wenn sich die Zahl der neuankommenden Flüchtlinge minimiert hat, ist weiterhin der Bedarf an sogenannten „Asyl-lotsen“ groß.

Das Amt Eggebek sucht Bürgerinnen und Bürger, die durch ehrenamtliches Engagement bei der Begleitung von Flüchtlingen unterstützend mitwirken. Erfahrene Asyl-lotsen und die Mitarbeiter der Amtsverwaltung stehen Ihnen bei Fragen zu der ehrenamtlichen Tätigkeit gerne hilfreich zur Seite.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich im Amt Eggebek bei unserer Bürgernetzwerkerin Silke Hünefeld (Tel. 04609/900-206) oder kommen einfach, am besten nach vorheriger Terminabsprache, zu einem persönlichen Gespräch in die Amtsverwaltung.

BISHER VERÖFFENTLICHT

Gemäß den Hauptsatzungen des Amtes Eggebek und der amtsangehörigen Gemeinden wurde vom

17.05. bis zum 14.06.2019 im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Eggebek nachstehendes rechtskräftig veröffentlicht:

17.05.2019 Nr. 19 S. 70+71

Bekanntmachung über das Planfeststellungsverfahren nach §§ 43 ff. des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für den Neubau der 380-kV-Leitung Audorf - Flensburg Nr. 324 sowie für den Rückbau der 220kV-Freileitung Audorf - Flensburg Nr. 205 hier: Planänderung vor Fertigstellung des Vorhabens gem. § 43 d EnWG betreffend der Änderung von Schutzgerüsten, Leitungsprovisorien, Zuwegungen, Arbeitsflächen, Anbindung des UW Schuby sowie Mastverschiebungen (3.PÄ v.F.)

S. 72-75

Bekanntmachung über den gebilligten und zur Auslegung bestimmten Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlenweg“ der Gemeinde Wanderup + Übersichtsplan

24.05.2019 Nr. 20 S. 77

Bekanntmachung über den Beschluss der Umsetzung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Langstedt nach der Umgebungslärmrichtlinie gem. § 47 d des Bundesimmissionsschutzgesetzes

S. 78

Bekanntmachung gem. § 46 Abs. 5 Satz 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über den Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages für das Gebiet der Gemeinde Jerrishoe

31.05.2019 Nr. 21 S. 79

7. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Eggebek

MITTEILUNGEN AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen:

07.06.2019

Simone Sambals und Stefan Bartelsen, Langstedt

07.06.2019

Kirsten Hennig und Rolf Michael Krüger, Eggebek

Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Sterbefälle:

12.05.2019

Karlheinz Preuß, Eggebek/Flensburg, 88 Jahre

13.05.2019

Frieda Mallon, Langstedt, 91 Jahre

22.05.2019

Claus Christiansen, Jerrishoe, 87 Jahre

29.05.2019

Frieda Daniel, Wanderup, 81 Jahre

WIR GRATULIEREN GEBURTSTAGE IM JULI 2019

Geburtstage in der Zeit vom 01.07. bis 05.08.

Gemeinde Eggebek

Heinrich Jessen	01.07.34
Rolf Thomsen	23.07.39
Ilona Bluhm	24.07.44
Ingrid Jansen	26.07.41

Gemeinde Janneby

Hans-Otto Stauch	11.07.41
Mariechen Friedrich	15.07.35
Anne-Käte Thomsen	26.07.29
Herma Erichsen	04.08.28

Gemeinde Jerrishoe

Wolfgang Model	04.07.35
Annemarie Sonnabend	09.07.28
Anna Greve	09.07.36
Karl-Friedrich Hasselhorst	10.07.36
Rudolf Wagner	23.07.25
Ernst August Andresen	29.07.34
Cäcilia Schöttler	05.08.42

Gemeinde Jörl

Edith Friedrichsen	06.07.36
Gerda Thomsen	10.07.41
Hans-Georg Thomsen	14.07.40
Hans-Werner Greve	04.08.44

Gemeinde Langstedt

Ernst Weißenberger	10.07.35
Helga Hansen	10.07.42
Elly Rosacker	11.07.31
Peter Tams	24.07.40
Christian Sönnichsen	26.07.25

Gemeinde Sollerup

Gerhard Schneider	02.07.33
Bernt Carstensen	14.07.44
Peter Samuelsen	20.07.35
Käthe Green	26.07.41
Otto Hansen	30.07.40

Gemeinde Süderhackstedt

Nis Uwe Petersen	19.07.44
Lieselotte Beuke	23.07.42

Gemeinde Wanderup

Holger Clausen	06.07.44
Christian Andresen	20.07.36
Werner Munsch	20.07.35
Peter Friedrich Brodersen	22.07.32
Marie-Luise Hansen	30.07.32
Erika Fricke-Illi	31.07.38
Annemarie Brodersen	03.08.36

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

KLIMAFREUNDLICHES ARBEITEN IM AMT EGGBEK – EIN AZUBI PROJEKT

Wir, die Auszubildenden des Amtes Eggebek Benita Hösler und Marvin Schikorr, haben an dem vom Bundesumweltministerium geförderten Projekt „Energiescouts“ teilgenommen. Im Rahmen dieses Projektes durften Auszubildende aus ganz Deutschland sich ein Projekt zu dem Thema „Klimaschutz in der kommunalen Verwaltung“ ausdenken und in ihrer Verwaltung vor Ort umsetzen.

In einem Workshop in Nürnberg haben wir eine Einführung in die Themen Klimaschutz und Energie und die damit verbundenen

Handlungsmöglichkeiten erhalten.

Zudem gab es Hinweise zur Umsetzung und Leitung von Projekten. Wir konnten uns bei dem zwei Tage dauernden Workshop mit anderen Auszubildenden über den Verwaltungsalltag in den Kommunen anderer Bundesländer und vor allem erste Projektideen austauschen.

Gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement der Region Flensburg haben wir uns für das Projekt mit dem Titel „Klimafreundliches Arbeiten im Amt Eggebek“ entschieden.

Im Rahmen dieses Projektes werden in allen Büros im Amt Eggebek ausschaltbare Steckleisten installiert, um den Stromverbrauch im Standby-Modus der Geräte und somit bei Urlaub oder im Feierabend zu senken. Dadurch können pro Arbeitsplatz bis zu 3,3 kg CO₂ pro Jahr eingespart werden!

Im zweiten Schritt unseres Projektes werden mehrere farbige Erinnerungszettel („Energiepunkte“) in den Büros aufgehängt um den Mitarbeitern Energiespartipps für den Büro-

**Zuverlässige
Gartenhilfe
in Tarp gesucht
04638-8132**

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service.
Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Siemensstr. 3
24963 Tarp
Telefon 0461.57037-0
www.dekra.de/tarp

HERZLICH WILLKOMMEN:

Mo 13.00 – 16.00 Uhr
Mi 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr



alltag zu geben.

Der letzte Schritt des Projektes ist die Einführung einer „grünen Alternative zur Google-Suchmaschine. Anstelle von Google wird die Verwaltung auf Ecosia.org für Suchanfragen umsteigen.

Ecosia spendet einen Großteil ihrer monatlichen Einkünfte verschiedenen Organisatio-

nen, die zum Beispiel in Madagaskar und Burkina Faso Bäume pflanzen. (Die monatlichen Finanzberichte und was mit den Einnahmen genau passiert, ist auf der Internetseite einsehbar.) Laut Ecosia kann für durchschnittlich 45 Suchanfragen ein Baum gepflanzt werden. Man geht davon aus, dass ein Baum innerhalb von 15 Jahren ca. 50 kg CO₂ aus der Luft zieht.

Also zieht jede Suchanfrage über Ecosia über längere Zeit über einen Kilo CO₂ aus der Luft! Derzeit sind wir in den letzten Zügen unseres Projektes und werden das Projekt im Juni diesen Jahres abzuschließen.

Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie beim nächsten Besuch bei uns kleine runde Energiepunkte in den Büros finden.

DEUTSCH-DÄNISCHES FESTIVAL DER LÄNDLICHEN RÄUME



Interessierte Zuhörer bei der Podiumsdiskussion

Schon beim Ankommen spürt man es, es herrscht eine besondere Atmosphäre. Nicht nur der Pfadfinderhof Tüdal, eingebettet in fast unberührte Natur des Treenetals in Eggebek und in strahlendes Sonnenlicht getaucht, auch die Organisation und die im Gelände verteilten Info-Stände vermitteln den Eindruck einer ungezwungenen Gemütlichkeit. Man erkennt deutlich das dänische „hyggelig“ in der Präsentation dieses grenzüberschreitenden Interreg-Projekts „benefit4regions“ und dem Deutsch-Dänischen Festival als Abschlussveranstaltung.

Landrat Dr. Wolfgang Buschmann wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass der Pfadfinderhof Tüdal durch seine Geschichte und seinen besonderen Status der ideale Ort für diese Veranstaltung ist, steht er doch beispielhaft für grenzenlose Verständigung und Zusammenarbeit und darüber hinaus spiegelt er als Lernort auch die wesentlichen Inhalte des EU-Projekts „benefit4regions“ wieder, nämlich den Gedanken des Voneinander-Lernens. „Dabei stellt sich für uns im Kreis Schleswig-Flensburg die Grenze nicht als Barriere dar, auch zukünftig nicht trotz Wildschweinzäun, sondern es herrscht ein reger Austausch

auf vielen Gebieten und wir können feststellen, dass uns mehr eint als trennt, „so der Landrat.

Stefan Leyk, Kreispräsident des für das Projekt federführenden Kreises Plön, wies in seinem Grußwort darauf hin, dass im laufenden EU-Interreg-Programm von 2014 bis 2020 insgesamt 50 Projekte grenzüberschreitender Art durchgeführt werden, in die über 300 Organisationen als Projektpartner vor Ort eingebunden sind.

Im Projekt „benefit4 regions“ stehen die ländlichen Räume im Fokus, die in Dänemark und Deutschland vor ähnlichen Herausforderungen stehen, aber oftmals unterschiedliche Wege bei der Entwicklung von Lösungen gehen. Ziel dieses von der EU geförderten Projekts war es daher, gemeinsame Lösungsansätze für die Vitalisierung der ländlichen Räume zu entwickeln und voneinander zu lernen. Beteiligungsverfahren mit vielfältigen unterschiedlichen Aktiven wurden getestet und wissenschaftlich begleitet, um Entwicklungspoten-



tiale und Aktivitäten vor Ort zu heben und zu unterstützen. Als ganz wertvoller Nebeneffekt kristallisierte sich dabei auch ein stärkeres Verständnis zwischen den deutschen und dänischen öffentlichen Institutionen heraus.

In der Podiumsdiskussion wies Erik Lauritzen, Bürgermeister der Kommune Sonderburg auf die unterschiedliche Größe und Stärke der beteiligten öffentlichen Projektpartner hin. Auf dänischer Seite waren es zwei Kommunen und auf deutscher Seite für ein vergleichbares Gebiet neun Kreise und kreisfreie Städte, woraus sich spezielle organisatorische Herausforderungen ergaben.

Hermann-Josef Thoben als Vorsitzender der Akademie der ländlichen Räume hielt die kleinen Gemeinden im ländlichen Raum für einen besonderen „Schatz“, da die Bürger direkter Verantwortung für ihren unmittelbaren Lebensbereich wahrnehmen. Dies macht aber andererseits eine stärkere Zusammenarbeit und Kooperation bei der Lösung regionaler Aufgaben erforderlich. Dabei habe die EU-Förderung mit der Bildung der Aktivregionen in Schleswig-Holstein sehr geholfen.

Es wurde bei dieser Abschlussveranstaltung des EU-Projekts „benefit4regions“ aber nicht nur diskutiert, auf dem Markt wurden konkrete Projekte vorgestellt wie „Unser Dorfshuttle“, der Rufbus im Amt Hürup, Möglichkeiten zur Fachkräftesicherung im ländlichen Bereich oder Verfahren zur Bürger- und Akteursbeteiligung.

Den Ausklang eines spannenden und informativen Tages gestalteten das Brassorchester „Brass Patrol“, deren musikalischen Wurzeln der dänischen Garde-Kultur entstammen sowie die neue Band „Isa von Kröll“ aus Kiel mit eingängigen und bunten Melodien.

HAUKE Hand GmbH Co KG
Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Sommerzeit = Urlaubszeit
und deshalb hoffen wir, dass sie schöne Ferien genießen können.
Für alle, die im Lande bleiben, sind wir trotzdem, rund um die Uhr in der Region im Einsatz.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

KFZ-SERVICE
und
Abschleppdienst
Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon **04606-225**
Fax 04606-1299 Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

VERANSTALTUNGEN

Gemeinden Eggebek / Langstedt

Mo., 01.07. 19:30 Uhr
 Gemeinde Eggebek, Bau- und Umweltausschusssitzung,
 Dienstleistungszentrum Eggebek
 Sa./So., 06./07.07.
 Reitverein Eggebek, Reitturnier, Reitplatz Jannebyer Weg
 So., 07.07. 10:00 Uhr
 Hegering IX, Waldgottesdienst, Dachsbau Jerrishoe
 Mi., 17.07.
 DRK Eggebek, Halbtagesfahrt
 So., 21.07. 11:00 Uhr
 Treenetaufe in Hünning
 Sa.-Fr., 03.-09.08.
 Konficamp Lütjensee

Gemeinden aus dem Jörler Raum

Mo., 01.07. 14:30-17:30 Uhr
 DRK, Kartenspielen Janneby, Süderhackstedt
 Mi., 03.07. 15:00-17:00 Uhr
 DRK, Klöönschnack, MarktTreff Kleinjörll
 Do., 04.07. 20:00 Uhr
 Gemeinde Sollerup, Gemeindevertretersitzung, Landgasthof Sollerup
 So., 07.07. 10:00 Uhr
 Hegering IX, Waldgottesdienst, Dachsbau Jerrishoe
 Do., 11.07. 15:00 Uhr
 Landfrauenverein, Swingolf, Hüllerup
 Sa., 13.07. 10:00 Uhr
 Motorradtreffen „Burn achtert Holt“, Süderhackstedt
 Mi., 17.07. 12:30 Uhr
 DRK, Halbtagesfahrt zum Eidersperrwerk
 Do., 18.07. 15:00-18:00 Uhr
 DRK, Kartenspielen Jörl, MarktTreff Kleinjörll
 Fr.-Sa., 02.-03.08.
 Reitverein Sollerup-Hünning, Reitturnier
 So., 04.08.
 Reitverein Sollerup-Hünning, Leistungsschau
 Mo., 05.08. 14:30-17:30 Uhr
 DRK, Kartenspielen Janneby, Süderhackstedt

Gemeinde Jerrishoe

So., 07.07. 10:00 Uhr
 Hegering IX, Waldgottesdienst, Dachsbau
 Di., 09.07. 16:00-19:30 Uhr
 DRK, Blutspenden, Restaurant Sophia
 Mi., 17.07. 12:15 Uhr
 DRK, Halbtagesfahrt Eidersperrwerk, Abfahrt ab Heideleh

Am 19. März 2019 verstarb im Alter von 79 Jahren
 unsere ehemalige Mitarbeiterin

Marianne Weber

Frau Weber war in der Zeit von 1978 bis 2000 als Sekretärin im
 Amt Eggebek tätig.

Wir werden sie als freundliche und stets hilfsbereite Mitarbeiterin
 in Erinnerung behalten.

Eggebek, Juni 2019

Für die Amtsverwaltung Eggebek

Ute Richter

Lars Fischer

Amtsvorsteherin

Ltd. Verwaltungsbeamter

Gemeinde Wanderup

Di., 02.07. 18:00-18:45 Uhr
 DRK, Gymnastikgruppe, Haus der Begegnung
 Mi., 10.07. 14:00 Uhr
 SoVD, Spielenachmittag, Haus der Begegnung
 Do., 11.07. 18:00 Uhr
 SoVD, Grillabend
 So., 14.07. 10:00 Uhr
 Reitverein, Freundschaftsringreiten, Reitplatz Westerweg
 Di., 16.07. 18:00-18:45 Uhr
 DRK, Gymnastikgruppe, Haus der Begegnung
 Mi., 24.07. 14:00 Uhr
 SoVD, Spielenachmittag, Haus der Begegnung
 Di., 30.07. 18:00-18:45 Uhr
 DRK, Gymnastikgruppe, Haus der Begegnung

Fahrbücherei

Do – A Eggebek	11.07.2019	Donnerstag
Grundschule: Bushaltestelle		10:05 – 10:25 Uhr
Norderstr. 17		10:55 – 11:15 Uhr
Berliner Str. 10: Kindergarten		11:20 – 11:40 Uhr
Grundschule / Bushaltestelle		16:00 – 16:20 Uhr
Theodor-Storm-Str. 35		16:25 – 16:50 Uhr
Dammblocke 16 / Moorweg		16:55 – 17:25 Uhr
Norderstr. 17		17.30 – 17.50 Uhr

Fr – C Janneby	23.08.2019	Freitag
Eggebeker Weg 9: Hof Thordsen		11:40 – 11:55 Uhr
Dorfstr.: Gasthaus		15:10 – 15:30 Uhr

Fr – C Jerrishoe	23.08.2019	Freitag
Norderreihe 15		11:15 – 11:25 Uhr
Norderholzweg 1/Jugendzentrum		15:45 – 16:15 Uhr

Mo – B Jörl	12.08.2019	Montag
Kleinjörll: Schulstr. 4 Grundschule		11:45 – 12:15 Uhr
Kätnerweg 11		12:25 – 12:40 Uhr
Stieglunder Weg: bei Beck		13:35 – 13:45 Uhr
Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9		13:55 – 14:15 Uhr
Hauptstr. 39 A		14:20 – 14:40 Uhr
Kleinjörll: Schulstr. 4 Grundschule II		15:15 – 15:40 Uhr

Do – A Langstedt	11.07.2019	Donnerstag
Ulmenallee 11: Kindergarten		09:50 – 10:00 Uhr
Keelbeker Weg / Langacker		15:30 – 15:55 Uhr

Mo – B Sollerup	12.08.2019	Montag
Dorfstr.11: Landgasthaus I		10:55 – 11:15 Uhr
Dorfstr.11: Landgasthaus II		15:50 – 16:15 Uhr

Mo – B Süderhackstedt	12.08.2019	Montag
Dorfstr. 10		11:25 – 11:40 Uhr
Hauptstr. 5		14:50 – 15:10 Uhr

Wanderup	08.07.2019	Dienstag
An der Linnau 2		09:30 – 09:45 Uhr

Di – A Wanderup	09.07.2019	Dienstag
Schule, Tarper Str. 19		11:10 – 11:35 Uhr
Husumer Str. 26 / Bushaltestelle		11:40 – 11:55 Uhr
Mühlenweg 2 / Ecke Sandkoppelring		12:00 – 12:15 Uhr
Ringstr. 37		12:20 – 12:50 Uhr
Sünneby 14		13:45 – 14:05 Uhr
Ellersieg 12		14:10 – 14:30 Uhr
Kamplanger Weg 14		17:15 – 17:40 Uhr



AUS DER REGION

WASSERTOURISMUS IM FOKUS DER AKTIVREGION EU-FÖRDERUNG FÜR ZWEI PROJEKTE AN DER EIDER UND EINE STARTUP-OLYMPIADE

Wassertourismus im Fokus: Die AktivRegion fördert neue Anleger für die Bargener Fähre und ein Wassertourismus-Konzept für die Eider. ©photocompany/Dithmarschen-Tourismus



Eggebek

Der längste Fluss Schleswig-Holsteins stand gleich zweimal im Fokus der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, deren Vorstand im Bildungshaus Treenelandschaft tagte. Die Bargener Fähre soll mit neuen Anlegern attraktiver werden und ein wassertouristisches Konzept soll diese gesamte Region stärken sowie Investoren anlocken. Die Wirtschaftsförderung Nordfriesland plant derweil eine StartUp-Olympiade, um Unternehmensgründer im ländlichen Raum zu unterstützen. Fachkräfteberaterin Diana Wieben stellte die Idee einer „StartUp-Olympiade“ vor. Unter diesem Namen soll ein Wettbewerb für möglichst spannende Gründerideen oder Geschäftsfelderweiterungen gestartet werden. Den Siegern winkt eine umfassende wie professionelle Unterstützung für die Geschäftsentwicklung, wie Wieben aufzeigte: „Eine Auswahl der Teilnehmer erhält ein intensives Startup-Camp, um von der Idee zu marktreifen Angeboten zu kommen.“ Durch Einbindung weiterer Wirtschaftsförderungsgesellschaften soll die Ansprache potenzieller Gründer und die Durchführung von Veran-

staltungen in der Eider-Treene-Sorge-Region und dem südlichen Nordfriesland gelingen. Die Gesamtkosten für die StartUp-Olympiade werden mit 137.564,00 Euro veranschlagt, die AktivRegion Eider-Treene-Sorge will – ebenso wie die AktivRegion Südliches Nordfriesland – 40.460,00 Euro dazugeben.

Angestoßen von der Diskussion um die Zukunft der Gieselau-Schleuse planen die Kommunen an der Eider ein wassertouristisches Konzept. Dieses soll ungenutzte Potenziale der Region heben, Investitionen auslösen und so die gesamte Eiderregion stärken. Außerdem soll die Kooperation zwischen den beteiligten Partnern gestärkt werden und die Schließungszahlen der Gieselau-Schleuse erhöht werden. Projektentwickler Heiko Kerber vom federführenden Amt Eider zeigte auf, dass im Rahmen der Studie das Einzugsgebiet der Eider zwischen Rendsburg und dem Eidersperrwerk untersucht werden soll. Neben den Kommunen sollen auch die örtliche Bevölkerung und touristische Akteure einbezogen werden. Darüber hinaus sind alle AktivRegionen bis zur Untereider im Boot. Vom Vorstand der Eider-Treene-Sorge-Region gab es eine Zusage

für den Hauptanteil in Höhe 10.220,00 Euro. Insgesamt soll die Studie 43.435,00 Euro kosten.

Von einem weiteren Projekt an der Eider soll die Bargener Fähre profitieren. Die Gemeinde Delve will gemeinsam mit Erfde und dem Bargener Fährverein auf beiden Seiten der Eider neue Steganlagen bauen. Darüber hinaus soll auf Dithmarscher Seite eine Beleuchtungsanlage installiert werden. „Gerade in den Abendstunden benötigen Gäste und Fährleute hier vernünftiges Licht“, erklärte Heiko Kerber, der auch dieses Projekt vorstellte. Durch die neuen Stege werde es für die ehrenamtlichen Fährleute deutlich einfacher, ihre Schichten wahrzunehmen, ohne den weiten Umweg über die Pahlener Brücke in Kauf zu nehmen, so Kerber weiter. Zudem könnten die Stege auch von Kanufahrer genutzt werden, sodass insgesamt eine Stärkung des Tourismus erreicht werden könne. Kostenpunkt: 40.588,24 Euro, wovon die AktivRegion 21.000,00 Euro übernehmen will.

Text: Yannek Drees,
Eider-Treene-Sorge GmbH



Diana Wieben stellte die Idee einer Startup Olympiade vor. © WFG NF

Meisterwerkstatt

mash **Tarp**

Auto- & Motorrad-Reparaturservice

Siemensstraße 7

Siemensstr. 7 · 24963 Tarp · Tel. 04638 89 85 50

+ Abschleppdienst Tag & Nacht!

OK CAR SERVICE

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU- und AU
- Autoglasreparatur
- Fahrzeugaufbereitung

Rv Immobilien
VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG eG

Wir können Immobilien verkaufen

vr-immobilien-nord.de

40 Jahre
1978-2018 Rv & V Immobilien AG

Hannes Jacobsen
04641 9167
SÜDERBRARUP

Matthias Fehlberg
04608 608899 - 1
HANDEWITT

Corinna Schlüter
04621 9645 - 21
SCHLESWIG

GEMEINSAM FÜR EINE GUTE ZUKUNFT

AktivRegion Südliches Nordfriesland beschließt im staTThus über zwei Projekte

Husum

Der Vorstand der AktivRegion zeigte sich beeindruckt vom Wohnprojekt staTThus eG, das als Tagungsort ausgewählt worden war. In einer Baugemeinschaft haben sich dort 39 Genossinnen und Genossen aller Generationen zusammengetan, um ein Wohnvorhaben in der alten Osterhusumer Schule am Husumer Trommelberg zu verwirklichen. Es wird auf Gewinn verzichtet, es gibt viele Gemeinschaftsräume und das Gesamtprojekt wird selbst verwaltet. Es wird als Modellprojekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. In dieser innovativen Atmosphäre wurde über zwei zukunftssträchtige Projekte entschieden: eine StartUp-Olympiade für den ländlichen Raum und ein Wassertourismuskonzept der Kommunen an der Eider.

Dr. Matthias Hüppauff, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordfriesland, stellte die Idee einer „StartUp-Olympiade“ vor. Unter diesem Namen soll ein Wettbewerb für möglichst spannende Gründerideen auf dem Land gestartet werden. Den Siegern winkt eine umfassende wie professionelle Unterstützung für die Geschäftsentwicklung. „Im ersten Schritt“, erklärte Hüppauff, „entwickeln die besten Bewerber in einem StartUp-Camp gemeinsam mit Beratern tragfähige Geschäftsmodelle“. Teil des Projektes sei es darüber hinaus, Kapitalgeber für den Aufbau des Unternehmens zu finden und am Ende „wirklich zu gründen“, so Hüppauff weiter. Durch Einbindung weite-



Innovatives Wohnen mitten in Husum: der Vorstand der AktivRegion vor dem staTThus.

rer Wirtschaftsförderungsgesellschaften soll die Ansprache potenzieller Gründer und die Durchführung von Veranstaltungen in der Eider-Treene-Sorge-Region und dem südlichen Nordfriesland gelingen. Die Gesamtkosten für die StartUp-Olympiade werden mit 137.564,00 Euro veranschlagt, die AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Eider-Treene-Sorge wollen jeweils 40.460,00 Euro dazugeben.

Angestoßen von der Diskussion um die Zukunft der Gieselau-Schleuse planen die Kommunen an der Eider ein wassertouristisches Konzept. Dieses soll ungenutzte Potenziale der Region heben, Investitionen auslösen und so die gesamte Eiderregion stärken. Außerdem soll die Kooperation zwischen den beteiligten Partnern gestärkt werden und die Schleusungszahlen der Gieselau-Schleuse erhöht werden. Regionalmanager Michael Helten zeigte stellvertretend für das federführende Amt Eider auf, dass im Rahmen der Studie das Einzugsgebiet der Eider zwischen Rendsburg

und dem Eidersperrwerk untersucht werden soll. Neben den Kommunen sollen auch die örtliche Bevölkerung und touristische Akteure einbezogen werden. Darüber hinaus sind alle AktivRegionen bis zur Untereider im Boot. Vom Vorstand der AktivRegion Südliches Nordfriesland gab es eine Zusage für einen Anteil in Höhe von 6.387,50 Euro. Insgesamt soll die Studie 43.435,00 Euro kosten.

Der Vorsitzende der AktivRegion, Stefan Bohlen, zeigte sich in den Räumlichkeiten des innovativen Wohnprojektes „staTThus“ begeistert von den eingereichten Projekten. „Ich freue mich sehr für Nordfriesland, dass der Vorstand diesen zukunftsweisenden Projekten einstimmig seine Zustimmung erteilt hat“, so Bohlen.

Bild und Text: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH

FERIENPASSAKTION SPIEL UND SPASS FÜR JUNG UND ALT

Wann:

Samstag, den 06. Juli von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Sportplatz Bollingstedt

Für ein kleines Picknick (sowie Getränke) zwischendurch ist bitte selbst zu sorgen.



Anmeldung bitte bis zum 04.07.2019 unter:

Susanne Lewin 04625/822906,

E-Mail: sulewi@web.de oder

Kirsten Nissen 04625/1007,

E-Mail: kirsten.nissen1@gmx.de

Viel Freude und Spaß!

Ihr Team vom OKR

Der Ortskulturring übernimmt keine Haftung für die Veranstaltung.

MOBILITÄTSCKOCKTAIL FÜR DIE FLUSSLANDSCHAFT EIDER-TREENE-SORGE

Neue Website für alternative Mobilität auf dem Land

Erfde-Bargen

Mit der neuen Website www.fahrbar.sh ist ein weiterer wichtiger Baustein des Mobilitätsmanagements der AktivRegion Eider-Treene-Sorge umgesetzt. Gemeinden, Bürger und Touristen können sich dort ab sofort über alternative Mobilitätslösungen, aktuelle Projekte und Fördermöglichkeiten informieren. Für Mobilitätsmanager Finn Blunck ist der Internetauftritt ein wichtiges Medium, um die Menschen

vor Ort zu erreichen und für klimafreundliche Mobilität zu begeistern – schließlich können Interessierte so einen schnellen Überblick darüber gewinnen, was jeder einzelne tun kann. „Der Auftritt im Netz ist für die meisten heute die erste Anlaufstelle. Wenn die Präsenz hier stimmt, kann der Kontakt auf Veranstaltungen oder beim persönlichen Gespräch intensiviert werden,“ so Blunck.

Der Mobilitätsmanager freut sich, weitere Projekte mit Bezug zu Mobilität zu unterstützen, sei es von Gemeinden oder Privatleuten. Neben seiner Expertise und Kenntnis von erfolgreich realisierten Vorhaben berät Blunck auch in Sachen Fördermittel für alternative Fortbewegungsformen.

Text und Foto: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH



Freut sich über die neue Homepage: Eider-Treene-Sorge-Mobilitätsmanager Finn Blunck.

ZWISCHEN EIDER, TREENE UND SORGE

Uwe Naeve präsentiert neuen Kalender mit Motiven aus der Region

Erfde

Der Naturfotograf Uwe Naeve hat für das kommende Jahr seine schönsten Aufnahmen aus der Landschaft Stapelholm zusammengestellt. Das Ergebnis ist der neue Fotokalender

„Zwischen Eider, Treene und Sorge 2020“, der die einzigartige Naturlandschaft und ihre Bewohner jeden Monat in ein besonderes Licht rückt. Der Kalender ist zum Preis von 19,50 € bei EDEKA Lacina in Erfde oder direkt bei Uwe Naeve, 0170-2825689, info@un-naturfoto.de, erhältlich. Auf www.un-naturfoto.de können die einzelnen Monatsblätter angeschaut werden.

Text und Foto: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH



UNSERE SCHULEN

SCHÜLER DER EICHENBACHSCHULE DISKUTIEREN MIT KANDIDATEN ZUR EUROPAWAHL

Mit Delara Burghardt (26 Jahre), auf Platz 5 der Bundesliste der SPD fast sicher im neuen, am 26. Mai zu wählenden Europäischen Parlament, sowie Marianne Kolter (64 J.), auf Platz 9 der Bundesliste der Linken, hatte die Eichenbachschule Eggebek auch zwei Kandidaten für die Europawahl unter den sechs eingeladenen politischen Vertretern zu Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Klassen zu Besuch. Bei der Diskussion stellte sich jeder politische Vertreter den einzelnen Klassen jeweils für ein 20 minütiges Gespräch.

Delara Burghardt, stimmlich leicht angeschlagen von den Wahlkampfauftritten der letzten Wochen, begrüßte aus Nachfrage ausdrücklich die Fridays-for-Future Demonstrationen, denn sie erzeugen politischen Druck, der in der momentanen Debatte um den Klimawandel unbedingt notwendig ist. „Auch ich habe mich auf vergleichbaren Wegen politisiert,“ bekannte sie und hielt ein weitreichendes Umsteuern in vielen Lebensbereichen in den nächsten Jahren für unumgänglich.

Marianne Kolter, ebenfalls Kandidatin aber auf einem weniger aussichtsreichen Listenplatz der Linken, sprach sich in der Klimafrage für ein früheres Abschalten der Kohlekraftwerke, als im Kohlekompromiss des Bundes vorgesehen, aus. Einer CO₂-Steuer erteilte sie allerdings eine Absage, da erforderliche Alternativen zur Vermeidung von CO₂ weitestgehend fehlen und daher die Steuer auf die Verbraucher abgewälzt werden würde.

Johannes Scholz (CDU), mit 19 Jahren jüngster politischer Vertreter der Runde, wies in seinem Eingangsstatement auf die Bedeutung der Europäischen Union zur Sicherung von Frieden und Freiheit in Europa hin. „Wir brauchen im globalen politischen und wirtschaftlichen Wettbewerb ein starkes, geeintes Europa, da einzelne europäische Staaten zu



Die wahrscheinlich zukünftige Europaabgeordnete Delara Burghardt (im Vordergrund) zwischen den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse der Eichenbachschule

klein sind und wenig Einfluss haben,“ war seine Überzeugung.

Hanna Wolf und Luca Köpping (beide Anfang 20J.) von den Grünen sahen den Klimawandel als Kernproblem an, dass in den nächsten Jahrzehnten eine weltweite Flüchtlingsbewegung auslösen wird. Deutlich fiel ihre Kritik an der aktuellen Flüchtlingspolitik in Europa aus, denn „Europa wirft seine hehren Werte im Mittelmeer über Bord“.

Für die FDP befürwortete Broder Söhl (21 J.) auf Nachfrage von Niclas Model (16 J.), der sich auch zu anderen Themen außerordentlich aktiv am Gespräch mit allen politischen Vertretern beteiligte, die Freigabe von Cannabis in einem geordneten Abgabeverfahren, um zu einer Entkriminalisierung im Bereich leichter Drogen zu kommen. In einem allgemeinen Appell an die Schüler forderte er sie zu einem aktiven Eintreten für eigene Überzeugungen und gegen gesellschaftliche Missstände auf, da nur dadurch Bewusstsein geschaffen und Verbesserungen erreicht werden können.

Waren sich die genannten Vertreter in den von den Schülern angesprochenen Themenfeldern wie Klimawandel, Bedeutung eines starken, handlungsfähigen Europas, Flüchtlingskrise, Kohleverstromung und freie Meinungsäuße-

rung im Internet (gegen up-load-Filter) weitestgehend einig, wobei die Darstellungen sehr allgemein gehalten und oft schlagwortartig waren, so bezog Dr. Werner Vieler

(Anfang 60 J.) für die AfD doch deutliche Gegenpositionen. In der Flüchtlingsfrage plädierte er für eine deutliche Abschottung, forderte unabhängig vom Aufenthaltsstatus weitgehende Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt von den Flüchtlingen, wollte aber einen Spurwechsel (gut integrierte und arbeitende Flüchtlinge erhalten einen längeren Aufenthaltstitel) nicht gesetzlich ermöglichen. Den CO₂-Ausstoß als Ursache für die Erderwärmung hielt er wissenschaftlich nicht für erwiesen und verwies darauf, dass es in der Erdgeschichte schon häufiger Klimaschwankungen gegeben hat.

Er forderte stärkere Kompetenzen in Europa für die einzelnen Staaten und könnte sich neben dem Euro oder anstelle des Euro's auch wieder mehr nationale Währungen vorstellen. Gegenseitige Schuldzuweisungen der Parteivertreter blieben in den Gesprächen mit den Schülern erfreulicherweise aus, was aber zum Teil auch in dem gewählten Ablauf begründet lag.



MARTINA HENNINGSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-210 83 60 · Telefax 04638-210 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

SCHÜLER AUS MASUREN IN EGGBEK

Über einen regen Austausch in den sozialen Medien wurde der Standort des Busses der polnischen Schülergruppe aus Biala Piska (Masuren) bis zu seiner freudig erwarteten Ankunft auf dem Pfadfinderhof in Tüdal von den wartenden Schülern der 8. Klasse der Eichenbachschule genau verfolgt. Und als der Bus endlich hielt und die Türen sich öffneten, löste sich die Spannung und Vorfreude in Herzlicher Begrüßung und Umarmungen, denn die Schüler kannten sich bereits vom Besuch im Vorjahr in Masuren. Sie hatten auch in der Zwischenzeit über Instagram und andere soziale Medien Kontakt gehalten, wobei gepostete Bilder die Sprachbarrieren überwandern.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten gemeinsam eine abwechslungsreiche und anstrengende Woche. Sie hatten das Programm in den Wochen vorher gemeinsam mit ihren Lehrern Viola Tams und Tim Petersen zusammengestellt. Ein Besuch des Wattforums in Tönning mit anschließender Schifftour zu den Seehundsbänken, ein Besuch des Weltkulturerbes Haithabu, eine Kanutour auf der Treene, bei der auch ein unfreiwilliges Bad beim Kentern vielfach nicht ausblieb, und Shoppings in Flensburg füllten die Tage. Bei den Fahrten durchs nördliche Schleswig-Holstein staunten die polnischen Gäste über die vielen Windräder, aber auch die Dörfer mit den Backsteingebäuden sowie den Strohdachhäusern mit den gepflegten Grundstücken beeindruckten die Schülerinnen und



Gruppenbild aller Schüler auf dem Pfadfinderhof Tüdal mit den Lehrern Tim Petersen, Viola Tams und Referendarin Marta Danzeisen (links hinten)

Schüler aus Masuren. Und alle waren zum ersten Mal in der Nordsee, den Temperaturen geschuldet aber nur bis zu den Knien.

Auf dem Pfadfinderhof in Tüdal, wo alle Schüler gemeinsam übernachteten, wurden mit Matthias Pose vom Familienzentrum gemeinsame Gruppenspiele durchgeführt, ein Grillabend veranstaltet und bei einer Disco gemeinsam getanzt und gefeiert. Die Sprachbarriere wurde mit Händen und Füßen in Zeichensprache überwunden, wenn es etwas schwieriger war, halfen Übersetzungsprogramme auf dem ständig griffbereiten Smartphone und beim intensiven Austausch halfen die Lehramtsreferendarin Marta Danzeisen, die polnische Deutschlehrerin Violetta oder, wenn es vertrauliches zwischen den Schülern auszutauschen gab, der Eichenbachschüler Daniel mit polnischen Wurzeln als Übersetzer.

„Die Begegnungen zwischen den Schülern sind wesentlich intensiver, da sie sich in einem

Schuljahr zweimal treffen und auch in der Zwischenzeit wegen des Wiedersehens häufiger Kontakt halten, als es bei früher einmaligen Besuchen der Fall war. Für die Schüler ist es ein großer Gewinn, dass sie über die Schule solche Kontakte zu Gleichaltrigen in Europa knüpfen und persönliche Eindrücke von anderen Ländern und Gesellschaften sammeln können, freuten sich die beiden Lehrkräfte Viola Tams und Tim Petersen.

So herzlich wie der Empfang gestaltete sich auch die Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler aus Biala Piska. Nach zahlreichen Umarmungen, der einen oder anderen verstoßenen abgewischten Träne machte sich der Bus unter lautem Hupen und heftigem Winken langsam auf seinen 18-stündigen Heimweg nach Masuren, wo er nach einer durchgefahrene Nacht am Morgen wohlbehalten ankam.

Im September werden dann Schüler der nächsten 8. Klassen der Eichenbachschule die lange Reise nach Biala Piska antreten und dort eine Schulklasse besuchen, neue Kontakte knüpfen und Eindrücke in Polen sammeln.

SCHULKÜCHE ZERTIFIZIERT



Ilaf (vorne) mit Mitschülern an der Essensausgabe, im Hintergrund Bianca Reese (l.) und Sieglinde Thomsen (r.) bei der Essensausgabe.

Heute gibt es schwarzen Heilbutt mit Kartoffelpüree und Rahmspinat und zum Ausgleich Eichenbach-Tiramisu mit Erdbeeren und Quarkcreme, denn bei Fisch hält sich die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler nicht nur der Eichenbachschule in Grenzen, dafür entschädigt der Nachtisch und die freie Auswahl am Salat- und Obstbuffet, dass heute auch große Stücke von Wassermelonen enthält. Die kleine Ilaf aus der zweiten Klasse isst zwar auch den Fisch, aber freut sich schon auf morgen. „Da gibt es Tomatensuppe mit kleinen Nudeln, das ist eines meiner Lieblingsgerichte,“ erzählt sie voller Vorfreude.

„Die wöchentlichen Speisepläne zu erstellen ist nicht ganz einfach. Wir bereiten das Essen nach den Qualitätsstandards für die Schulpflege der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zu und werden jährlich überprüft. Dabei sind wir jetzt zu fünften Mal ohne Beanstandungen zertifiziert worden und dürfen diese Auszeichnung jetzt für zwei Jahre tragen“, berichtet Bianca Reese, ausgebildete Köchin und Leiterin der Eggebeker Schulküche stolz. Die Vorgaben, die dabei einzuhalten sind, sind vielfältig. Es wird besonderen Wert gelegt auf natürliche Rohstoffe ohne Konservierungsstoffe, mindestens zweimal wöchentlich Vollkornprodukte, ein Fischgericht wöchentlich aus nachhaltiger Fischzucht (MSC-zertifiziert) und ein vegetarisches Alternativenangebot. „Dazu sollen möglichst regionale und saisonale Produkte verwandt werden und das Fleisch wird direkt vom Schlachter aus Gammellund geliefert, denn da weiß ich, wo die Tiere herkommen“, erzählt die Schulköchin. Außerdem wird in Einzelfällen für Allergiker oder muslimische Esser auch ein besonderes Gericht angeboten.

Das Essen in der Schule soll aber nicht nur

gesund und ausgewogen sein, sondern es soll den Schülerinnen und Schülern vor allem auch schmecken. Das belegen die Anmeldezahlen deutlich, denn es essen bis zu 100 Schüler täglich in der Schulmensa und zusätzlich bereiten Bianca Reese und Hauswirtschafterin Sieglinde Thomsen noch zusätzlich 70 Essen für die Kindergärten in Eggebek und Langstedt zu. Und nebenbei haben die beiden auch ein Auge darauf, dass es beim Essen an den Tischen „friedlich“ zu geht und dass bestellte Portionen und selbstgewählter Salat möglichst auch aufgegessen wird, was aber auch nicht immer klappt. Bleibt beim Nachtisch in der Küche etwas übrig, freuen sich die Schüler in der Schulbetreuung, die nicht am Mittagessen teilnehmen, darüber.

Bei allen Vorgaben der DGE wird an einer Tradition in der Schulküche der Eichenbachschule festgehalten. Am letzten Schultag vor den Sommerferien gibt es Curry-Wurst mit Pommes-frites.

Für die Schulküche beginnen die Ferien aber erst drei Wochen später, denn die Schule bietet noch eine dreiwöchige Ferienbetreuung mit Mittagstisch an und auch die beiden Kindergärten sind noch geöffnet.



WIR FÜR DIE JUGEND

Jugendzentrum Wanderup

Öffnungszeiten

Dienstag
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag
Siehe Aushang im Juz
Projektnachmittage im Juz
für Mädchen ab 10 Jahren

dienstags von 15.00-17.00
Uhr
für 10-14 jährige
mittwochs von 15.00-17.00
Uhr

Veranstalter:
Jugendzentrum Wanderup,
Tarper Str. 17,
Tel: 04606-1276



Montags: 15:30 - 18:30 Uhr für alle Kinder ab der 1. Klasse.
Mit Antje, Matthias und Lasse
Dienstags: 15:30 - 19:00 Uhr für alle Kinder ab der 1. Klasse.
Mit Olli und Antje.
Mittwochs: 15:30 - 19:00 Uhr für alle Kinder ab der 1. Klasse.
Mit Olli, Antje und Matthias.
Donnerstag: 15:00 - 17:30 für 3 - 6 Jährige. In den Wintermonaten bis 17:00 Uhr Mit Katja, Heike und Lasse.
Freitag: 18:00 - 21:00 Uhr Von Jugendlichen für Jugendliche ab 14 Jahren. Mit Luca und Hannah

KINDER- & JUGENDTREFF JÖRL

GEMEINSAM FREIE ZEIT GESTALTEN!!!

FÜR ALLE AB 10 JAHREN

Jeden Montag von 16:00 - 18:45 Uhr
In diesem Tag begleitet euch Olli aus dem Jukidz

KINDER- & JUGENDTREFF JÖRL

FÜR ALLE KINDER VON 3 BIS 10 JAHREN

DIENSTAG: 15:00 - 17:45 UHR (6-10 JAHRE)

DONNERSTAG 15:00 - 17:00 UHR (3-6 JAHRE)

BEIDE TAGE WERDEN VON TANJA BEGLEITET

JUGENDTREFF JERRISHOE

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr · Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr · Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel: Freitag 14.30 - 17.30 Uhr oder 18.00 - 21.00 Uhr ab 12 Jahren.
Kommt doch einfach vorbei, ich freue mich auf euch!
Eure Marion, Jugendpflegerin

PROBERAUM GESUCHT!



„Die Jugendband der Sternregion sucht neuen Proberaum vorzugsweise in Wanderup, Oeversee oder Jarplund

Eventuelle Angebote bitte an Jugendwart Olaf Peters:
04646/9909818 oder 015234137912
Email: peters.jugendwerk@kirche-slfl.de“

ERWACHSENENBILDUNG



FRAUENTREFF E.V.

2. Vorsitzende
Sabrina Petersen
Dammblöcke 2a
24852 Eggebek
Sabrina.Petersen102@gmx.net
Tel. 04609-952236

Veranstaltungen Juli 2019

Sofern nichts anderes angegeben ist, finden die Aktivitäten in der Seniorentagesstätte statt!
Informationen zu den Veranstaltungen erteilt Sabrina Petersen, die auch für die nächsten Wochen und Monate den Vorsitz übernommen hat.

Wirbelsäulengymnastik

Kursleiterin Cordula Köneke
Treffpunkt : Familienzentrum Eggebek Am Beektal 1, 17.00Uhr
Yoga
Dienstag 9.00-10.30 Uhr
Dienstag 10.45-11.45 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Bauchtanz

Immer Dienstags bietet Karin Albert die Möglichkeit an, euch in die Künste des Bauchtanzes einzuweihen. Meldet euch unter 04609-682 an.

Kreativnachmittag

Unser gemütlicher Handarbeitsnachmittag geht in die Sommerpause.

Klönabend

Spielen und klönen geht in die Sommerpause.

Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Leserinnen einen sonnigen Juli.
Herzliche Grüße
Euer Vorstand

30 JAHRE PARTY OHNE ENDE IN WANDERUP

Wie die P.O.E. das Licht der Welt erblickte... Die Veranstalter der Sommer P.O.E. feiern am 27. Juli und 03. August 2019 drei Jahrzehnte fettenreiche Tradition in Wanderup: Dreißig Jahre volle Bühnen, gute Stimmung und echte Kulthits mit bekannten Bands und DJs aus der Region. P.O.E. – die Abkürzung ist hier im Norden natürlich vielen ein Begriff und steht für Party ohne Ende. Seit nunmehr 30 Jahren hat sich die P.O.E. zu einer der größten und bestbesuchten Kultpartys im Norden von Schleswig-Holstein entwickelt. Alles begann Mitte der 80er mit einer Geburtstagsfeier von acht jungen Männern einer Clique. Sie luden Freunde und Familie zur Budelparty ein, ganz dem Motto „Wer kündigt, de kündigt“. Nach einer vielversprechenden Partynacht zwischen Strohhallen, Lagerfeuer und aktuellen Kulthits stand fest – im nächsten Jahr wird es eine Fortsetzung geben. Die Party

erfreute sich bei Freunden und Familie großer Beliebtheit. Die Zahl der Partygäste stieg weiter an. Jetzt waren auch Freunde der Freunde auf der Geburtstagsfeier dabei. Die Party wurde zu einem festen Bestandteil im Partykalender der darauffolgenden Jahre. Jahr für Jahr erreichte die noch private Veranstaltung eine derartige Beliebtheit, wo man sich überlegte, eine Veranstaltungsreihe zu planen, die für jedermann öffentlich zugänglich ist. Der Name „P.O.E. Party ohne Ende“ war von Anfang an Programm. 1989 feierte man die erste öffentliche P.O.E. in Wanderup. Mit den Jahren wuchs die Partygemeinde rasant, ein Umzug des Veranstaltungsortes musste her. Vom Ostufer der B200 wechselte man ans Westufer. Auch fand die P.O.E. mal in Großsolt und Sollerup statt. Doch immer wieder kehrte man zum Ursprung und zu dem Ort zurück, an dem die hyggelige Feier ins Leben gerufen wurde.

Heute feiert die Sommer P.O.E. mit dem Veranstalterteam, bestehend aus Rüdiger Andresen, Klaus Aye und Torsten Honnens, ihr dreißigjähriges Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten ist die P.O.E. ein Ort, an dem sich Freunde treffen, gemeinsam feiern, anstoßen und guter Musik lauschen – ob live oder vom Plattenteller. Bekannte DJs aus der Region legen seit Beginn an die aktuellsten Hits aus den Charts bis zu beliebten Schlagersongs über Rock und Techno auf. Am Samstag, 27. Juli 2019 kommen P.O.E. Freunde voll auf ihre Kosten. Die große Jubiläumsparty beginnt bereits um 20:00 Uhr. Sowohl auf der Open Air Bühne als auch auf den beiden weiteren Zeltbühnen erwartet die Besucher/innen die ganze Nacht ein abwechslungsreiches Programm: Mit Musik aus den 70ern bis zu den aktuellen Charts, Schlager, Rock und EDM ist für jeden Musikgeschmack etwas da- bei und somit Partystimmung bis in den Morgen garantiert. Für das Highlight an diesem Abend sorgt die Band „Illegal 2001“, die nach fünf Jahren auf die Fettenkoppel nach Wanderup zurückkehrt, um die Partygäste mit ihren Songs ab 21:00 Uhr in Partystimmung zu versetzen. Gerade einmal ein paar Wochen ist es her, da feierten die ILLEGALLEN selbst ihr dreißigjähriges „Dienstjubiläum“. Dreißig Jahre, in denen die fünf Jungs aus Schleswig-Holstein wohl nahezu alles erlebt haben, was die Musikbranche hergibt: Eigenvertrieb, Plattenvertrag, Charterfolge, Videodrehs, Preisverleihungen, ausverkaufte Tourneen und Mammutkonzerte. Dabei erwarten den Zuhörer nicht nur die obligatorischen Klassiker und ein paar noch niemals nie veröffentlichte Titel, sondern immer wieder auch völlig überraschende Erkenntnisse über das Leben im Allgemeinen und die Musik im Besonderen. Des Weiteren sorgen DJ Mr. B, DJ Chaos Basti und DJ K-Project für ausreichend Kultschlager, Partyhits und EDM auf den insgesamt drei Bühnen – Open Air und im Zelt. Ganz nach dem Motto „von acht bis acht“ können P.O.E. Freunde von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang klönen, feiern und tanzen oder es sich in der neuen Beach-Lounge gemütlich machen. Nach einer kurzen Erholungsphase geht es am Samstag, 03. August in die zweite Runde. Ab 22:00 Uhr wird dann das große Finale mit den Top-DJ's Mr. B, DJ Balou und DJ Chaos Basti der P.O.E. Veranstaltungsreihe 2019 eingeläutet.

Partygäste können an jedem Abend den P.O.E. Shuttleservice „Dein Taxi nach Hause“ nutzen – und zwar vom Veranstaltungsgelände in Richtung Flensburg. Ende der Tour ist der Zentrale Omnibusbahnhof. Informationen zu Fahrtzeiten und Preisen finden Besucher auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Poe-Wanderup und im Web unter www.po-e.net. Für Jugendliche ab 16 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten (Eltern) bzw. erziehungsbeauftragten Person (mind. 18 Jahre) gestattet. Hinweise zum Jugendschutzgesetz und zu den P.O.E.-Einlassbedingungen findet der Partygast auf der Webseite. ü40 genießt freien Eintritt gegen Vorlage des Personalausweises. Mehr Informationen unter www.p-o-e.net oder www.facebook.com/PoeWanderup.

WANDERUP/GRÜNBERG

PARTY POE OHNE ENDE

3 BÜHNEN
OPEN AIR

SAMSTAG AB 20 UHR
27. JULI

SAMSTAG AB 22 UHR
03. AUGUST

ILLEGAL 2001
DJ CHAOS BASTI
DJ MR. B

30 JAHRE P.O.E.

DJ CHAOS BASTI
DJ MR. B
DJ BALOU

BEACH LOUNGE OPEN AIR BÜHNE PARTYZELT

WWW.P-O-E.NET
f GEFÄLLT DIR? WWW.FACEBOOK.COM/POEWANDERUP



VIER JUNGSTÖRCHE IN EGGEBEK BERINGT

Langsam schwebt der Korb des Teleporters mit Jörg Heyna, Gebietsbetreuer des Nabu für den Weißstorch in den blauen, wolkenlosen Himmel und nähert sich dem Storchennest auf dem Lärchenstamm in 18 Meter Höhe auf dem Treeneplatz in Eggebek.



Jörg Heyna in 18 Meter Höhe am Storchennest.

Das Storchenvater kreist in respektvoller Entfernung über dem Nest und beobachtet das Treiben. Von unten schauen zahlreiche Interessierte zu, zum großen Teil mit ihren kleinen Kindern. "Ein Jungstorch war ziemlich unruhig im Nest. Die anderen drei haben sich gleich tot gestellt, ein Überlebensreflex gegenüber Eindringlingen und Angreifern," erzählt Jörg Heyna später. Nach dem sich auch der vierte Jungstorch zu seinen Nestgeschwistern hingelegt hat, entnimmt Heyna alle vier Jungstörche aus dem Nest und legt sie in seine schwarze Leinentasche. Dass die vier Störche schon ein ganz schönes Gewicht haben, merkt man bereits beim Entladen der Tasche. August-Wilhelm Petersen, Storchenvater aus Langstedt, hat ganz schön Mühe, die Tasche aus dem Korb zu hieven. Anschließend legt Jörg Heyna die jungen



Bürgermeister Stefan Andresen (dunkles Hemd im Vordergrund) und Jörg Heyna bei der Beringung

Tiere vorsichtig in den Schatten eines Ahorns. Auch dort bleiben sie reglos liegen und stellen sich tot, wobei der Kopf des größeren Tiers wegen seiner aufkommenden Unruhe zugeeckt wird. Nun werden alle Jungtiere beringt, wobei der Ring am linken Bein befestigt wird als Zeichen für die Geburt in einem ungeraden Kalenderjahr. Bei der Beringung legen sowohl Bürgermeister Stefan Andresen als auch Storchenvater Petersen Hand mit an und auch zwei Kinder aus dem großen Zuschauerkreis dürfen vorsichtig und sichtlich aufgeregt den Ring befestigen. Die Ringe enthalten eine Nummer sowie Anschrift und E-Mail-Adresse der Storchenvater Wilhelmshaven. Dort wird eine

Datei für die vier Jungstörche angelegt und jede gemeldete Beobachtung eingetragen. Die Nummern sind auf eine Entfernung von 150 Metern mit einer guten Kamera oder einem Fernglas lesbar. Mit den gesammelten Daten kann festgestellt werden, wo und mit wem sich

die Jungstörche nach der Geschlechtsreife in zwei Jahren paaren und leerstehende Nester besetzen. In der Regel kommen sie in ihre Geburtsregion im Umkreis von 50 bis 100 Km. zurück. Sie entwickeln dann eine Nestbindung und bleiben ihrem gemeinsamen Standort treu, so auch das Eggebeker Storchenvater, das schon seit vielen Jahren das Eggebeker Nest besetzt.

Nach der Beringung werden die Schnäbel und Nasenlöcher gesäubert und die Tiere in der schwarzen Leinentasche gewogen. Zwischen 3.830 und 3210 Gramm bringen die ca. sechs Wochen alten Jungstörche auf die Waage. "Da hast du aber ordentlich was auf den

Tisch gebracht," lobt Jörg Heyna die Futterhilfe durch Storchenvater August-Wilhelm Petersen. Täglich bis zu zwei Kilo Fische aus der Schlei füttert er in den letzten Wochen zu, die die beiden Altstörche ihren hungrigen Jungen ins Nest bringen. Er sorgt auch dafür, dass täglich ein Eimer mit frischem Wasser auf der Futterstelle in der Treenebiese unterhalb des großen Strohdachhauses an der Treenebrücke zwischen Eggebek und Langstedt steht.

Trotz der zahlreichen Zuschauer liegen die vier Jungstörche bei der ganzen Aktion völlig reglos im Schatten des Ahorns. Nachdem auch noch das Gefieder begutachtet worden ist, verstaut Jörg Heyna die Jungtiere wieder in seiner Tasche und bringt sie mit dem Teleporter, den die Dachdeckerfirma Vollbrecht für diese Aktion zur Verfügung stellt, wieder ans Nest. Dort legt er sie behutsam zurück und der Korb ist noch nicht ganz am Erdboden, da haben die beiden Altstörche das Nest schon wieder erreicht und sich schützend zu ihrem Nachwuchs gesellt.

Dieses Jahr scheint ein besonders erfolgreiches Jahr für den Storchennachwuchs zu werden, denn über 280 Paare haben in Schleswig-Holstein gebrütet und allein im Kreis Schleswig-Flensburg wurden bereits fast 100 Jungstörche gezählt, konnte Jörg Heyna berichten. Aber leider überleben nur 20 bis 30 Prozent der Jungtiere das erste Lebensjahr. Dank der guten Unterstützung durch Storchenvater August-Wilhelm Petersen stehen die Chancen für die kräftigen Eggebeker Jungstörche nicht schlecht.

Tischlerei Bernd Suckow

Meisterbetrieb

- Möbel- und Elementebau
- Sonderanfertigungen und Reparaturen
- Karosserie- und Wagenbau aus HOLZ
- HOLZ im Garten: Terrassen und mehr...

Graf-Zeppelin-Str. 39 • 24941 Flensburg-Weiche
Tel. 0461-50035511 • Mobil 0162-2371236
info@tischlerei-berndsuckow.de

Holz kennt keine Grenzen!



...auch Sa. 10-14 Uhr für Sie da!

SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE EGGBEK

Nach nur wenigen Monaten ist nun auch die Rest-Erschließung des Buchenrings nahezu abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Arbeiten so schnell fortgeschritten sind. Ein besonderer Dank geht an die Anwohner/innen für das Verständnis während der Bauphase. Nach einigen Monaten der baulichen Beeinträchtigungen ist hier ein weiteres, schönes Baugebiet inmitten der Gemeinde Eggebek entstanden. Wir konnten am Durchgang zum Eichenring noch drei Parkplätze schaffen, um die Parksituation im Buchenring ein wenig zu entschärfen. In diesem Zusammenhang möchte ich noch darauf hinweisen, dass es sich bei den rot gepflasterten Flächen am Fahrbahnrand um „Ausweichflächen“ handelt. Diese sind bei entgegengericht-

tem Verkehr zu nutzen.

Zudem bitte ich die Anwohner – wie in allen anderen Straßenzügen auch – eine den Gegebenheiten angemessene Geschwindigkeit zu halten. Die von der Gemeindevertretung verabschiedeten 30er-Zonen liegen bei der Straßenverkehrsbehörde zur Bearbeitung vor. Bis zur endgültigen Einrichtung der 30er-Zonen gilt es, an die Achtsamkeit der Autofahrer zu appellieren.

Für das Baugebiet „Osterfeld“ sind inzwischen die Erschließungsaufträge vergeben, so dass die Arbeiten hier zeitnah beginnen werden.

Vom 19.-23.06. fand wieder unser Dorffest „Tage der Begegnung“ statt. Ein buntes Programm über mehrere Tage sprach Jung und Alt an – für jeden Geschmack war wieder etwas dabei. Ein riesiges Dankeschön gebührt hierbei wieder einmal allen Helfern und Organisatoren, die dieses Event überhaupt erst möglich gemacht haben. Sämtliche Veranstaltungen stehen und fallen mit freiwilligen Hel-

fern. Vielleicht gibt es jemanden, der/die gerne eigene Ideen und Anregungen für gemeindliche Veranstaltungen einbringen möchte oder gar selbst bei der Organisation und Durchführung mitwirken möchte? Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden.

Anfang Juni wurden unsere 4 Jungstörche beringt – ein ausführlicher Bericht dazu von Herrn Rauhut ist ebenfalls in dieser WIR-Ausgabe zu finden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals recht herzlich bei der Firma Gebr. Vollbrecht bedanken, die auch in diesem Jahr wieder den Hubwagen inkl. fachkundigem Fahrer zur Verfügung gestellt hat.

Am 01.07. tagt der Bau- und Umweltausschuss in öffentlicher Sitzung um 19:30 Uhr im DLZ. Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne, sonnige und erholsame Sommerferienzeit.



REITTURNIER EGGBEK

06. und 07. Juli 2019

Reitplatz Jannebyer Weg

Dressur und Springen bis Kl. M

Brötchen - Kuchen - Leckerer vom Grill -

Getränke - Cocktails

Wir freuen uns auf euch!

Eintritt Frei / nur Parkgebühr

Reiterverein Eggebek

ERSCHLISSUNGSARBEITEN IM BUCHENRING BEENDET

Die kleine Walze dreht noch ihre letzten Runden, dann sind die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Buchenring“ mit seinen über 50 Baugrundstücken fast fertiggestellt. Die Gehwege und Parkstreifen waren bereits gepflastert und der Bolzplatz mit einer hohen Einzäunung gesichert. Nun wurde auch die Verschleißdecke auf die Fahrbahn aufgebracht. Zuerst wurde die Tragdeckschicht vorprofilert und anschließend angespritzt, um die Haftung mit der Verschleißdecke zu gewährleisten. Diese wurde heiß aufgebracht in einer Stärke von drei bis vier Zentimeter und anschließend auf der gut 2.500 qm großen Straßenfläche mit der Walze verdichtet und geglättet. Nach Abschluss dieser Asphaltarbeiten wird in den nächsten Wochen mit der Auf-



pflasterung im Straßenbereich und kleineren Restarbeiten die Straße endgültig hergestellt. Die Bepflanzung der kleinen Grüninseln er-

folgt im Herbst. Das Baugebiet ist, bis auf vier Grundstücke, die aber auch schon verkauft sind, vollständig bebaut.



NEUE JUGENDKÖNIGIN KIARA CLAUSEN

Vereinsringreiten und Fahrradringstechen des Reitvereins Wanderup

16 Reiter und 23 Fahrradfahrer konnte die 1. Vorsitzende Britta Drews beim diesjährigen Vereinsringreiten und Fahrradringstechen auf dem Reitplatz in Wanderup begrüßen. Bei den Jugendlichen wurde nach einem Punktesystem geritten. Nach 30 Durchgängen und einem Umstechen standen Sieger und Platzierte fest. Neue Jugendkönigin wurde Kiara Clausen mit 32 Punkten. Den zweiten Platz belegte nach einem Umstechen mit 24 Punkten Philine Hansen vor Mila Rabe. Philine Hansen unsere Vorjahreskönigin musste auf kleineren Ringen stechen. Platz vier bis neun ging an Merle Hinrichsen 22 Punkten, Sharon Clausen 21 Punkten, Lia Jensen 18 Punkten, Finja Magnussen 17 Punkten, Lasse Hinrichsen 15 Punkten und Lisa Jensen 12 Punkten.

Bei den erwachsenen Reitern siegte Thorsten Schweger mit 22 Ringen vor Britta Drews mit 21 Ringen und der dritte Platz ging an Rike Andresen mit 20 Ringen. Platz vier bis sieben belegten Louisa Jürgensen 19 Ringen, Katharina Thomsen 18 Ringen, Tabea Jürgensen 14 Ringen und Merle Petersen mit fünf Ringen. Als Vorjahreskönigin musste Tabea Jürgensen

auch auf kleinere Ringe stechen.

Beste Amazone wurde Britta Drews. Den KO Pokal und den 30 Sekunden Pokal gewann ebenfalls Britta Drews.

König bei den jugendlichen Fahrradfahrern wurde Bjarne Petersen mit 22 Ringen. Auf den zweiten Platz kam mit 18 Ringen Jonna Johannsen und Platz drei belegte Claas Johannsen mit 16 Ringen. Die Plätze vier bis sieben belegten Simon Petersen 14 Ringen unser Vorjahreskönig der auch auf kleinere Ringe stechen musste, Leve Seemann 13 Ringen, Hagen Petersen 12 Ringen und Junis Hansen mit 9 Ringen.

Bei den Erwachsenen siegte Lina Heinecke mit 29 Ringen vor Manuela Petersen die nach einem Umstechen mit 24 Ringen den Vorjahreskönig Patrick Drews ebenfalls 24 Ringe auf Platz drei verwies. Die Plätze 4 bis 23 gingen an Fin Schäfer, Sandra Jürgensen, Nicole Schönhoff, Christian Schindler, Reiner Sönichsen, Dirk Johannsen, Werner Hauser, Kirsten Heinecke, Arne Kallenbach, Kim Mohrhagen, Paul Schönhoff, Ulf Stahmer, Harald Petersen, Holger Schönhoff, Sven Petersen, Kristin Stöcken, Klaus Thomsen, Peter Mohr, Susanne Kramer und Birte Erdmann.

Den ersten Platz beim Würfeln holte sich nach einem Umwürfeln mit 43 Punkten Ulla Hack-



barth vor Lia Jensen. Der dritte Platz mit 42 Punkten ging an Junis Hansen und Platz vier mit 41 Punkten an Birgit Mohr.

Nach der Siegerehrung bedankte sich die 1. Vorsitzende Britta Drews bei allen Helfer und Spenden und anschließend wurde noch bei Musik und Tanz im Zelt gefeiert.

Reitverein Wanderup

EINLADUNG

zum Freundschaftsringreiten am 14. Juli 2019

Zu unserem Freundschaftsringreiten am Sonntag den 14.07.19 laden wir Euch herzlich ein.

Beginn um 10.00 Uhr auf dem Reitplatz Westerweg in Wanderup.

Es werden 30 Durchgänge geritten. Die Lanzenlänge beträgt bei den Erwachsenen min. 90 cm vom Griff bis zur Spitze und bei den Jugendlichen 60 cm vom Griff bis zur Spitze.

Für die Mannschaften werden jeweils die 4 besten Erwachsenen oder die 3 besten Jugendlichen gewertet.

Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal.

Anmeldung über den jeweiligen Verein bis spätestens 08. Juli 2019 bei Britta Drews, Siedlerstr.24a, 24976 Handewitt,

Tel. 0461/ 92683 oder Handy-Nr. 01626151744

Startgeld beträgt:

- 8.00 € pro Führzügel Reiter (bis einschl.10 Jahre)
- 8.00 € pro Jugendlichen Reiter/in (bis einschl.15 Jahre)
- 10.00 € pro Erwachsenen Reiter/in (ab 16 Jahre)
- 8.00 € pro gemeldete Jugendmannschaft
- 10.00 € pro gemeldete Erwachsenenmannschaft

Wir bitten den jeweiligen Reitleiter des teilnehmenden Vereins die Startgelder vorher abzukassieren und den Betrag unserer Schriftwartin Uta-Lorenzen-Hansen zu übergeben.

Die Vereine werden gebeten, zwei Helfer zu stellen.

Wir würden uns freuen wenn die Standarten mitgebracht werden.

Jeder Teilnehmer reitet auf eigene Gefahr und haftet für sich und sein Pferd.

Für die das leibliche Wohl wird auf dem Festplatz gesorgt.

Mit reiterlichem Gruß

Britta Drews

SENIORENBEIRAT WANDERUP



Der Seniorenbeirat Wanderup hatte zu einem Informationsnachmittag geladen, und an die zwanzig Interessierte kamen in die Begegnungsstätte. Denn es ging um das Thema „Sicher mobil im Alter“. Referent war Karl-Heinz Papenfuß, der als ACE-Vertreter für die Verkehrssicherheit an der Westküste zuständig ist. Er empfindet sich weniger als reiner Informant, sondern als Moderator, der schnell ins Gespräch mit seinen ZuhörerInnen treten will. Das gelang auch sehr schnell, als in lebhaftem Frage- und Antwort-Spiel die Anwesenden über ihre langen Erfahrungen als autofahrende VerkehrsteilnehmerInnen berichteten. Berührt wurden in teils humorvoller Art und Weise Themen wie Gegensätze von Jung und Alt, von Männern und Frauen. Papenfuß wies mehrfach auf eine regelmäßige Gesundheitsüberprüfung und Feststellung der Fahrtüchtigkeit durch einen Arzt hin. Für die allgemeine Fahrpraxis empfahl er stetige Konzentration und bewusstes Fahren sowie eventuelle Auffrischung der Regelkenntnisse.

Die nächste öffentliche Sitzung in Verbindung mit wieder einem interessanten Thema, das viele SeniorInnen betrifft, findet am 3. September statt. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Klaus-Dieter Kucht wies zum Schluss darauf hin, dass seit dem 1.6. der Seniorenfahrdienst auch am Freitag im Einsatz ist.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK ORTSVEREIN
WANDERUP**

Termine:

Gymnastikgruppe: Dienstag:
02., 16. u. 30. Juli 2019
von 18:00 - 18:45 Uhr

Wanderuper Tanzgruppe:

Im Juli ist Sommerpause.

Tanzkreis:

Im Juli ist Sommerpause.

Kartenclub

Mittwoch 03.07.2019, um 19:00 Uhr im Haus
der Begegnung statt.

Kleiderkammer:

1. und 3. Donnerstag:
04. und 18. Juni 2019 von
16:00 - 18.00 Uhr im Dörpshuus

Singkreis: nach Absprache

**Das Essen für Jedermann findet
im Monat Juli nicht statt.**

Kirsten Johannsen
(Schriftführerin)



-wir für unser Dorf

Liebe LandFrauen,
Juli 2019 heißt „Sommerpause“
Während der Sommerpause wird sich der
LandFrauenVerein Wanderup wie in den ver-
gangenen Jahren an der Ferienspaßaktion
beteiligen. Somit bleibt ausreichend Zeit, um
sich schon jetzt mit Weihnachten auseinander
zu setzen. Wir bieten u.a. an:
Weihnachtskonzert des Carl-Philipp-Emanu-
el-Bach-Chors Hamburg mit Hubertus Mey-
er- Burckhardt in der Laeiszhalle in Hamburg.
Termin: Sonntag, 08.12.2019
Abfahrt: 08:30 Uhr
Rückkehr: ca. 19:00 Uhr
Anmeldung bei Susanne von Petersson
(Tel. 04606-336)
Wir sind auch online zu finden:
www.landfrauenverein-wanderup.de
und auf Facebook unter LandFrauenVerein
Wanderup e. V.
Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen
eine schöne Sommerzeit. Herzliche Grüße.
Heidi Hansen, Schriftführerin

**Neues Sportangebot
beim TSV Wanderup:**

Walking Football
(Geh-Fußball)



... ist ungezwungenes und g
des Fußballspielen für Mann und Frau ab 55
Jahren.

Gerade wenn es in den Füßen juckt, die Kno-
chen, der ramponierte Knorpel, das neue
Hüftgelenk oder der fehlende Meniskus das
reguläre Fußballspielen nicht mehr zulassen,
dann ist Walking Football eine echte Alterna-
tive.

Das Regelwerk ist leicht zu verstehen:

- es darf nur gegangen werden (kein Laufen)
- der Ball darf nur hüfthoch gespielt werden
- kein harter Körperkontakt und Fouls.

Der Spaß kommt nicht zu kurz! Kick mit –
bleib fit!

Also runter vom Sofa und rein in die Sport-
schuhe.

Training ist immer mittwochs ab 17:30 Uhr,
Sportplatz/Sporthalle Wanderup, Tarper Stra-
ße (Änderungen während der Schulferien
möglich).

Ansprechpartner: Hans-Rainer Hansen, Tel.
04606-7014190, E-Mail: hansen-wanderup@
gmx.de oder vorstand@tsv-wanderup.de.

**ORTSKULTURRING
WANDERUP**

Elterntreff mit Kleinkindern (1-3 J.)

-fortlaufend-
montags, 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Leitung und Anmeldung:
Andrea Petersen, Wanderup, 0175/1594186
3,- € pro Nachmittag
DRK-Kindergarten Wanderup

Elterntreff mit Babys (0-1 Jahr)

-fortlaufend-
donnerstags, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr
Andrea Petersen, Wanderup, 0175/1594186
3,- € pro Vormittag
Betreute Grundschule

Aquarellmalerei

dienstags, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
Leitung: Karin Matthiesen, Jörl, 04607/383
Anmeldung: Torsten Rottschäfer,
04606/965717

10 Doppelstunden 40,- €,

Dörpshuus Wanderup
Anfänger sind willkommen!

Yoga und Atemgymnastik

-fortlaufend-

mittwochs, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Leitung: Ruth Hübner, Hürup
Anmeldung: Torsten Rottschäfer,
04606/965717

14 Nachmittage 42,- €, Dörpshuus
Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Töpfern für Kinder

-fortlaufend-
dienstags, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
mittwochs, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Leitung und Anmeldung:
Torsten Rottschäfer, 04606/965717
od. Handy: 0174/5601512

Je 3 Nachmittage 6,- € + Material
Schulkeller, Wanderup

Töpfern für Erwachsene

-fortlaufend-
mittwochs, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Leitung und Anmeldung:
Torsten Rottschäfer, 04606/965717
od. Handy: 0174/5601512
5 Abende 30,- € + Material
Schulkeller, Wanderup

Kirsten Johannsen
(Schriftführerin)

**ORTSKULTURRING
WANDERUP**

Liebe Theaterfreunde!!!

Der OKR Wanderup bietet ein neues Theater-
abo für die Spielzeit 2019 /2020 der Nieder-
deutschen Bühne an.

Bei Interesse bitte bei Torsten Rottschäfer,
04606/965717 oder bei Klaus-Dieter Kurcht,
004606/9659960 melden.

Kirsten Johannsen
(Schriftführerin)

WIR 

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
AUGUST-AUSGABE IST
AM 11. JULI**

**Landwirtschaftliches
Lohnunternehmen
Langstedt GmbH**



- Landwirtschaftliche Arbeiten
- Kommunalarbeiten
- Winterdienst

Osterlangstedt 7
24852 Langstedt
☎ 04609-5324

ERWIN JESSEN
GmbH & Co. KG
Estriche aller Art



24992 Kleinjörl · Kampweg 15
Tel. 0 46 07 / 93 03-0 · Fax 93 03-33
Email: info@estrich-jessen.de

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



INTERESSIERTE TROTZEN DEM REGEN

Wieder hatten die Jerrishoer Bogenschützen ihren Platz geöffnet, um Neugierigen die Gelegenheit zum Anfassen und Mitmachen zu geben. Ausgerechnet diesen Tag hatte sich aber auch Petrus ausgesucht, um der Natur den nötigen Regen zu spendieren. Nun ja, zumindest im Sommer ist Bogensport eben auch Freiluft-sport. Dennoch fanden sich etliche Besucher ein, um selbst einmal den Umgang mit dem Sportbogen auszuprobieren. Unter der Anleitung von Trainern und erfahrenen Schützen durften kleine und große Robin Hoods die Pfeile fliegen lassen. Mancher war erstaunt über die vielen kleinen Dinge, die es zu beachten gilt, damit mehr als ein Schuss gut gelingt. Die Nachfrage nach Einsteigerkursen zeigte, dass die Aktion ankam und vielen Besuchern Spaß machte. Der Regen war dabei fast vergessen. /fh



KREISMEISTERSCHAFT: BOGENSCHÜTZEN LIEFERTEN TOP ERGEBNISSE AB

Nur drei Tage, nachdem die Jerrishoer Bogenschützen ihren Platz am leider verregneten Himmelfahrtstag für alle Interessierten geöffnet und zum Ausprobieren eingeladen hatten, mussten die Vereinsmitglieder sich selbst im Vergleich auf Kreisebene beweisen. Allerdings rann am Wettkampftag bei bestem Wetter manch Schweißtropfen, zumal es bei den gemeinsamen Meisterschaften für die 28 Teilnehmer aus dem NDSB Kreis Nordfriesland und 25 aus Schleswig-Flensburg auch um Qualifikationspunkte zur Teilnahme an der kommenden Landesmeisterschaft ging. Konkurrenten aus fünf weiteren Vereinen boten den Bogenschützen des SV Jerrishoe allen Grund, bei der Siegerehrung mit der Sonne um die Wette strahlen, konnten sie doch auch in der Gesamtwertung viele Vergleiche für sich entscheiden: Für Mario Thomsen war der Sieg in der Disziplin Recurvebogen mit 560 Punkten das verdient gute Resultat einer intensiven Vorbereitungsphase. Das beste Ergebnis mit dem Compoundbogen und gleichzeitig die Tagesbestmarke von 682 bei 720 möglichen



Ringen erzielte Lars Tobiesen. Und mit dem Blankbogen setzte sich Martin Stiehl durch (486). Mit diesen Ergebnisse dürften die Herren ihre LM-Tickets ebenso klar eingefahren haben wie Jaqueline Hansen bei den Damen. Sie setzte die Bestmarke in der Recurve-Disziplin mit 580 Zählern. Platz zwei ging hochverdient an Melanie Petersen (505), die ebenfalls

in den vergangenen Wochen fleißig an ihrem Stil gearbeitet hatte.

Insgesamt holten die Jerrishoer auf eigenem Platz zehn mal Gold; sechzehn Medaillen kamen unterm Strich zusammen. Einziger Wertmutstropfen: Moritz Petersen (Compound Jugend) musste den Wettkampf wegen eines technischen Defekts vorzeitig beenden.

Jerrishoer Platzierungen in der Wertung: NDSB Kreis SL-FL (Gesamtwertung NF, SL-FL):

Disziplin Recurve, Klasse Herren: 1. (1) Mario Thomsen 560 Ringe – **Masters:** 1. (4) Hans-Jürgen Hansen 515 2. (6) Norbert Seils 448, **Mannschaftswertung 1.** (2) Seils/Hansen/Herpich 1358 – **Damen:** 1. (1) Jaqueline Hansen 580 2. (2) Melanie Petersen 505 3. (3) Ruth Kiesbye 251 **Mannschaftswertung Damen:** 1. (1) Hansen/Petersen/Kiesbye 1336 – **Masters w:** 1. (1) Kornelia Kuntzmann 210 – **Schüler B w:** 1. (1) Jane Kiesbye 254 – **Jugend:** 1. (1) Malte Hansen 469 **Disziplin Compound, Klasse Herren:** 1. (1) Lars-Kevin Tobiesen 682 2. (3) Christoph Lukasiewicz 662 – **Masters:** 2. (4) Rolf Tobiesen 612 3. (6) Jochen Vedova 591 – **Mannschaftswertung Herren:** 1. (2) Tobiesen/Lukasiewicz/Vedova 1935 – **Jugend:** 1. (1) Moritz Petersen 277 **Disziplin Blankbogen, Klasse Herren:** 1. (1) Martin Stiehl 486 – **Damen:** 1. (1) Anja Mocker 218 – **Senioren:** 1. (2) Peter Bergström 418



LANDFRAUEN- VEREIN JERRIS- HOE-TARP E.V.

Liebe LandFrauen,

eigentlich befindet sich unser Verein ja gerade in der Sommerpause... Aber für unsere Tagesfahrt nach Dänemark im August darf und solltet man sich bereits zeitnah anmelden!

Wir fahren mit dem Bus in die schöne Stadt Aarhus, die vor zwei Jahren europäische Kulturhauptstadt war. Dort besichtigen wir inklusive einer Führung das Freilichtmuseum „Den Gamle By“, sozusagen die alte Stadt, wo man das Leben der Menschen in städtischer Kultur

und Geschichte sehr authentisch wahrnehmen und erleben kann. Während der anschließenden Freizeit darf man dort noch etwas länger verweilen oder begibt sich z.B. auf einen Stadtbummel. Für eine Mittagspause bieten sich viele kleine Restaurants oder auch Picknickplätze an. Auch wäre noch Gelegenheit für einen Besuch des Botanischen Gartens oder des Kunstmuseums, das eines der größten in Nordeuropa ist und Gegenwartskunst zeigt. Alle Besichtigungsmöglichkeiten sind zu Fuß schnell erreichbar.

Abfahrt ist etwa um 7:00 Uhr – die genauen Zeiten und Abfahrtstellen werden im August bekannt gegeben - etwa um 20:00 Uhr sind wir zurück.

In den Kosten von 50,-€ sind die Busfahrt, Ein-

tritt und Führung „Den Gamle By“, und ein Frühstück im Bus enthalten.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen – bitte meldet euch bis zum 07.08.2019 an! Verbindliche Anmeldungen nehmen Barbara (04638 - 898565 / barbara@landfrauenverein-jerrishoe-tarp.de) oder Ute (04638 - 7113) entgegen.

Unser nächster Stammtisch findet trotz Ferienzeit statt: Kommt gern am Donnerstag, 25.07.2019 um 19:30 Uhr ins „Haus an der Treene“ in Tarp. Wir freuen uns immer wieder über neue Teilnehmerinnen.

Nun wünschen wir euch einen schönen Juli – genießt die hoffentlich sonnigen Tage!

Viele Grüße vom Vorstand!



SPARGELESSEN IN AUKRUG-BÜNZEN UND KAFFETRINKEN IN KAISBORSTEL

Am 17.05.2019 trafen sich die Mitglieder des OV Tarp-Jerrishoe und OV Jübek zu ihrer Tagesfahrt. Unsere Ziele an diesem Tage waren ein Spargelessen in Aukrug-Bünzen und Kaffeetrinken im Gartendesign Vehrs in Kaisborstel.

Der Himmel war am Morgen sehr verhangen, aber das tat unserer Stimmung und den Erwartungen an den Tag keinen Abbruch. Nachdem auch die Mitglieder vom OV Jübek an Bord waren, ging die Fahrt los. Unser Bus war zeitig unterwegs und so zeigte uns unser Fahrer Herr Winkler die Natur und Umgebung auf der Fahrt nach Aukrug-Bünzen. Dort an-

gekommen wurden wir freundlich vom Betreiber des Spargelhofes und der Gaststätte empfangen.

Ein tolles Spargelessen mit Schinken, Kartoffeln und den dazugehörigen Butter- und Holländisesoßen wurde uns serviert. Die Spargel- und Schinkenplatten wurden laufend nachgereicht, sodass niemand hungrig vom Tisch aufstand.

Im Abschluss an das Essen informierte uns der Gastgeber in einem kleinen Vortrag noch über die Region Naturpark Aukrug und seinen eigenen Spargelhof. Danach starteten wir noch zu einer kleinen Rundfahrt durch die fünf verschiedenen Ortsteile von Aukrug sowie über den 76m hohen Boxberg. Und da unser Gastgeber als alteingesessener Aukruiger in vielen Vereinen ehrenamtlich tätig war, gab es auch so manche Anekdote zum Schmunzeln von ihm.

Nachdem wir alles zum Naturpark Aukrug erfahren hatten, verabschiedeten wir uns voneinander und begaben uns auf die Weiterreise nach Kaisborstel zum Gartendesign von Herrn Vehrs.

Das unscheinbare Gelände in einem Waldstück

am Rande von Kaisborstel gelegen überraschte die staunenden Mitglieder. Es erwartete uns ein herrlicher Anblick und Ideenreichtum zur Gestaltung des eigenen Gartens. Herr Vehrs machte gleich nach der Begrüßung eine Führung durch seine schön gestaltete Anlage bis der Kaffeeduft uns alle an die Tische holte. Es wurden herrliche Torten aufgetischt, die wir trotz des guten Mittagessens noch verkraften konnten. In der anschließenden Freizeit bis zur Abfahrt wurden von den Mitgliedern die zu erwerbenden Dekorationsgegenständen für den häuslichen Garten eingekauft. Glücklicherweise und gesättigt bestiegen wir den Bus zur Heimfahrt.

Mit den Worten „Wir hatten wieder einen schönen Tag“ verabschiedeten wir uns in den einzelnen Orten von unseren Mitgliedern.

VERANSTALTUNG JULI 2019

Tagesfahrt Travemünde

Donnerstag 25 Juli 2019

Abfahrt 07:35 Uhr Mühlenhof

VORSCHAU AUGUST 2019

Grillen im Schützenheim Tarp

Sonntag 24. August 2019

Beginn 16:30 Uhr



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK JERRISHOE Halbtagesfahrt

Der DRK OV-Jerrishoe fährt am 17.07.2019 vom Eidersperrwerk nach Tönning. Geplant ist folgender Ablauf:

- 12.15 Uhr Abfahrt vom Heideleh in Jerrishoe
- Schifffahrt vom Eidersperrwerk nach Tönning ca. 1 ¼ Stunden
- Weiterfahrt im Bus nach Tetenbüll, gemein-

sames Kaffee trinken,

- Besuch eines alten Kaufmannsladen
- ca. 19.30 Uhr Ankunft am Heimatort

Leistungen:

Busfahrt in einem modernen Reisebus

Schifffahrt Eidersperrwerk - Tönning

Kaffeegedeck

Eintritt Kaufmannsladen

Der Preis beträgt für Mitglieder : 34,00 Euro , für Nichtmitglieder 39,00 Euro

Anmeldung bis zum 03.07.19 bei Kirsten Lorenzen

04638/8029885 oder Renate Andresen
04638/7081

BLUTSPENDE

Am Dienstag 09.07.2019 zwischen 16.00 und 19.30 Uhr findet im Restaurant Sophia unsere nächste

Blutspende statt. Im Anschluß gibt es einen kleinen Grillimbiss. Über eine große Spendenbereitschaft würden wir uns freuen, denn gerade in den Sommermonaten sind die Blutreserven sehr knapp.

Damen- und Herrensalon



Termine nach Vereinbarung



Treenering 56
24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51




GEBR. VOLLBRECHT
GmbH

Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau · Solaranlagen

Gravenstein 1
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de



JÖRLER RAUM



GRUNDSCHULSTANDORT JÖRL STÄRKEN

Die Baustelle zwischen Schule und Kindergarten ist schon gut sichtbar

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Jörl konnte Bürgermeister Thomas-Peter Kahlund erfreut berichten, dass durch die Entscheidung des Amtsausschusses Eggebek zur organisatorischen Zusammenlegung der beiden Schulen Eggebek und Jörl der Standort der Grundschule Kleinjörl gesichert werden konnte. Die Gemeinde Jörl wie auch die drei weiteren Gemeinden des Jörlers Raums werden diesen Standort weiter stärken und festigen mit dem Schul- und Veranstaltungszentrum, mit dessen Bau zur Zeit begonnen wird. Das Baugelände zwischen dem Kindergarten und der Grundschule ist eingezäunt und der Baugrund bereits ausgetauscht. In Kürze wird mit dem Fundament und den Hochbauarbeiten diese zwei Mio. Euro teuren Projekts begonnen. Es entstehen dort weitere Räumlichkeiten für den Kindergarten und die Grundschule, um vor allem das Ganztagsbetreuungsangebot

auszuweiten. Ferner werden die Räumlichkeiten auch der Vereinsarbeit im Jörlers Raum zur Verfügung stehen. Der Lärmaktionsplan ging weitestgehend "geräuschlos" in der Vertretung über die Bühne, da sich keinerlei Anregungen und Einwände in der öffentlichen Auslegung ergeben hatten. Er betrifft den Bereich entlang der B 200 in der Gemeinde Jörl und wurde einstimmig gebilligt. Umfangreiche Spenden konnte die Gemeinde Jörl im letzten Jahr für den Kindergarten und das Jugendzentrum entgegennehmen und dankte den Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Den Haushaltsabschluss 2018 erläuterte Finanzsausschussvorsitzender Michael Jochim-

sen und wies insbesondere auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von 150.000 Euro hin. Da diese zu einer Minderung der Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich der nächsten Jahre führen werden, legte die Gemeinde entsprechende Finanzmittel in einer separaten Rücklage zurück. Der Abschluss weist insgesamt Einnahmen und Ausgaben von 2 Mio. Euro im Verwaltungsteil und 2,4 Mio. Euro im Vermögensteil aus. Damit ist der Bau des Schul- und Veranstaltungszentrums finanziell abgewickelt, konnte Michael Jochimsen berichten.



NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Sollerup trauert um ihren Kameraden und ihr Ehrenmitglied

Boy Brodersen

Boy war über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sollerup

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elke und den Angehörigen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sollerup

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Sollerup trauert um ihren Kameraden und ihr Ehrenmitglied

Andreas Green

Andreas war über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sollerup

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Käthe und den Angehörigen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sollerup

Die Küche von

WILLY DOMEYER

IHR KÜCHENSPEZIALIST

* Neuküchen

Planung, Verkauf und Montage

... alles aus einer Hand!

Bredstedter Str. 12a / **WANDERUP**
Tel. 04606-9656505 / www.kuechenwilly.de
willy.domeyer@kuechenwilly.de

Termine nach Vereinbarung – auch bei Ihnen vor Ort!

Mobile Fußpflege

Marlies Schäfer

Anruf genügt!

Komme ins Haus!

0152 27189103

BUNDESJUGENDSPIELE UND SPORTABZEICHEN DER GRUNDSCHULE JÖRL

„Wir sind Spitze“,

schallt es schon am Eingangstor zum Sportplatz entgegen, als sich alle Grundschülerinnen und Grundschüler der Schule Kleinjörll bei lauter Power-Musik mit gemeinsamen Aufwärmübungen warm machten und für die Disziplinen der Bundesjugendspiele motivierten. Beim Schlagball-Weitwurf, dem Weitsprung, dem 50 m. Sprint sowie dem Ausdauerlauf über den an 800 m bzw. 1.000 m wurde nicht nur um Urkunden und Bestmarken gekämpft, die guten Ergeb-

nisse wurden auch für das Sportabzeichen getungen an. Sportlehrerin Indra Albertsen lobte



wertet, da ausgebildete Preisrichter vom TSV Jörll die Wettkämpfe mit begleiteten. Die Klassen wechselten gut organisiert selbstständig zwischen den einzelnen Disziplinen und feierten sich gegenseitig zu guten Leis-

die Eigenverantwortung der Schüler und den sportlich fairen Umgang untereinander und dankte den an den einzelnen Wettkampfstätten helfenden Eltern.



REITTURNIER IN SOLLERUP VOM 02. BIS 04. AUGUST 2019

Am ersten August-Wochenende ist es wieder soweit. 35 Prüfungen wurden für unser Reitturnier in Sollerup ausgeschrieben: vom Führzügel-Wettbewerb bis zur Dressurprüfung der Klasse M auf unserem großen neuen 20m x 60m - Viereck, vom Caprilli-Wettbewerb bis zur Springprüfung Kl.M** mit Stechen am Sonntag. Es finden Wertungsprüfungen für die NOSPA-Kreismeisterschaften unseres Reiterbundes und für den LVM-Cup statt.

Drei Tage mit spannenden Wettbewerben, tollem Reitsport und bei leckerer Verpflegung können Sie auf unserem Reitplatz in Sollerup im Jerrisbeker Weg erleben. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
RV Rot-Weiß Sollerup-Hünning



Liebe Landfrauen, im Juli wird es sportlich!

LandFrauenVerein Jörll e.V.

Wir treffen uns zum Swin-Golf am Donnerstag, den 11. Juli in Hülperup in der Bredstedter Straße 14. Anschließend genießen wir leckere Speisen frisch vom Grill. Die Kosten für Swin-Golf, ca. 10,00 Euro, und das Grillen zahlt jede selbst. Um 15:00 Uhr geht es los. Eure Anmeldungen nimmt Elke, 04607-854, bis zum 5. Juli gern entgegen.

Für unsere Sommertagestour nach Kiel in den Botanischen Garten und zum Landtag am Dienstag, den 13. August gibt es folgende Abfahrtszeiten: 08:00 Uhr Feuerwehr Janneby, 08:05 Uhr Schule Klein-Jörll, 08:10 Uhr Landgasthof Sollerup und 09:00 Uhr Autobahnpolizei Schuby.

Am Freitag, den 13. September unternehmen wir eine Radtour nach Linnau zum Kartoffelhof mit Kaffeepause bei „Oma Sanne“. Das Kaffeegedeck kostet 8,50 Euro. Wir starten um 12:30 Uhr in Süderzollhaus. Anmelden könnt ihr euch bis zum 10. September bei Monika, 04607-1207.

Voranzeige: Am 22. Oktober besuchen wir den Arlewatthof mit anschließendem Kuchenbüfett und am 24. Oktober findet der Kreislandfrauentag in Eggebek statt.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Auch sind Partner und Gäste herzlich willkommen.
Beste Grüße, der Vorstand

DRK Ortsverein Jörll ev.



Aufgrund der Umbauarbeiten in der Grundschule Kleinjörll kann unser Blutspenden am 4. Juli nicht stattfinden.

Der nächste Blutspendetermin findet am 22. August um 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Grundschule Kleinjörll statt, ab diesem Termin erhält jeder Spender eine Stempelkarte. Ab drei erhaltenen Spenden erwartet jeder Spender ein kleines Präsent.

Am Mittwoch den 17.07.19 bieten wir eine Halbtagsfahrt zum Eidersperrwerk an.

Programm:

12:30 Uhr Abfahrt von der letzten Haltestelle
14:00 Uhr Ankunft am Eidersperrwerk
Schiffahrt vom Eidersperrwerk nach Tönning
15:15 Uhr Ankunft in Tönning, Weiterfahrt nach Tetenbüll
16:00 Uhr Gemeinsames Kaffee trinken

Kaffe satt, 1 Stück Sahnetorte, 1 Stück Trockenes

Im Anschluss besuchen wir einen kleinen alten Kaufmannsladen

18:00 Uhr Rückfahrt

19:30 Uhr Ankunft am Heimatort

Preis:

Mitglieder 38,90€

Nichtmitglieder 41,90€ Wir bitten wieder um Überweisung auf das Konto DRK IBAN 86 2156 5316 0000 0517 30. Anmeldung erbeten bis zum 03.07.19 bei Irene Schmidtke unter 04607/718.

Außerdem möchten wir um Verständnis bitten, dass es dem Vorstand leider aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, an allen Fahrten teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Rolf Petersen Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



JANNEBY

BAUVORHABEN PASST NICHT INS DORF

Erstauulich viele Einwohner konnte Bürgermeisterin Ute Richter auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Janneby begrüßen, die ihre Bedenken zu einem in der Norderstrasse geplanten Bauvorhaben den Gemeindevertretern in der Einwohnerfragestunde mitteilten.

Knappes Bauland zu hohen Preisen in den zentralen Orten, günstige Darlehenskonditionen und eine starke Wohnungsnachfrage führen dazu, dass Baulücken in kleinen Gemeinden wie Janneby das Interesse von Investoren finden, die diese dann unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten so intensiv wie möglich bebauen möchten. Eine hohe bauliche Verdichtung ist in städtischen Bereichen üblich, passt sich jedoch der gewachsenen Bebauung im dörflichen Bereich mit größeren Gartengrundstücken nicht an.

Auf einem ca. 3.500 qm großen Grundstück, auf dem früher der Bauernhof samt einem kleinen Abnahmehaus von Carsten Richard Hinrichsen stand, was beides bereits vor Jahren abgerissen wurde, plant ein Investor den Bau von insgesamt 16 Wohnungen in zwei Gebäuden mit zweigeschossiger Bauweise.

Die Anlieger, die auch eine Unterschriftenliste gegen das Vorhaben einreichten, halten dieses Bauvorhaben aufgrund seiner Dimension für nicht dorfgerecht. In der Norderstrasse und den anliegenden Straßen des Dorfkerns sind überwiegend Einfamilienhäuser und ausgebaut Resthöfe vorhanden. Außerdem sind die umliegenden Grundstücke bei weitem nicht so intensiv bebaut. Auch zweigeschossige Gebäude sind in der Nachbarschaft nicht vorhanden, so dass sich die beiden geplanten Gebäude nicht der vorhandenen Bebauung im Dorfgebiet anpassen. Bedenken wurden auch hinsichtlich der Anzahl der Parkplätze geäußert. Da viele Familien im ländlichen Bereich auf zwei Fahrzeuge angewiesen sind,

ist die tatsächlich erforderliche Anzahl von Parkplätzen auf dem Grundstück nicht zu realisieren, so dass parkende Autos in der ursprünglich als Wirtschaftsweg ausgebauten schmalen Straße zu Verkehrsbehinderung führen werden.

Die Gemeindevertretung schloss sich den Bedenken an und wird ihr gemeindliches Ein-



Die Baulücke des ehemaligen Hofes Hinrichsen in der Norderstraße



vernehmen bei einem Bauantrag mit diesem Bauvolumen verweigern. Wie Bürgermeisterin Ute Richter auf redaktionelle Nachfrage mitteilte, hat der Investor seine Bauvoranfrage zwischenzeitlich zur Überarbeitung wieder zurückgezogen. Die Gemeinde wird nach Vorlage neuer Planunterlagen genau prüfen, ob

das Vorhaben sich der umgebenden Bebauung anpasst und davon ihr gemeindliches Einvernehmen gegenüber dem Kreisbauamt als Genehmigungsbehörde abhängig machen.

Da im Ortskern einige Baulücken bereits neu bebaut sind und ansonsten auch ein Zuzug junger Familien zu beobachten ist, möchte die Gemeinde gerne einen neuen Spielplatz für Kleinkinder in der Dorfmitte errichten. Es fehlt allerdings an einem verfügbaren Grundstück. Die Vertretung bildete mit Maren Paulsen, Jochen Losigkeit und Christian Richter ein Gremium, das über den Ankauf eines geeigneten Grundstücks verhandeln und die weitere Planung dann übernehmen soll.

Im weiteren Verlauf der Sitzung vergab die Vertretung den Auftrag zur Instandsetzung der Banketten in der Husumer Straße in zwei Bauabschnitten. Nach Fertigstellung soll der Weg dann mit einer neuen Schwarzdecke belegt werden.

Aus dem Bauausschuss berichtete Christian Richter über die Auftragsvergabe zur Sanierung des Buswartehäuschens an der B 200. Es wird in gleicher Art hergestellt wie in Süderzollhaus.

Ferner wird zukünftig das Mulchen der Wege-seitenränder aus ökologischen Gründen deutlich reduziert, um dem Insektensterben entgegenzuwirken.

Den Haushaltsabschluss 2018 erläuterte leitender Verwaltungsbeamter Lars Fischer. Er weist bei einem Volumen von insgesamt ca. 1,2 Mio. Euro einen Überschuss von ca. 7.000 Euro aus.

Als erfreulich bezeichnete Lars Fischer die vollständige Tilgung der Darlehen in den letzten Jahren. Die Vertretung nahm den Haushaltsabschluss zur Kenntnis und genehmigte die angefallenen überplanmäßigen Ausgaben.

SOLLERUP

GEMEINDEVERTRETERSITZUNG:

Donnerstag d. 4.7.2019

um 20.00 Uhr

Landgasthof Sollerup

Themen u.a. : Info zum Neubaugebiet Sollerup



"DE HANSEN'S"
Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

Claudia Haas
...gut abgeschnitten!
Stettiner Straße 7
24852 Eggebek
Telefon 0 46 09/95 39 377
Claudia Erdmann
Friseurmeisterin
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

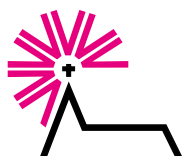
**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

Westerreihe 5
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41




STERNREGION

Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN IN DER STERN-REGION

TERMINE	EGGEBEK	KLEINJÖRL	OEVERSEE	JARPLUND	SIEVERSTEDT	TARP	WANDERUP
So. 07. Juli	10.00 Sommerkirche Pn. Gnade Reg. Waldgottesdienst Jerrishoe „Am Dachsbau“		10.00 Pn. Joos Goldene Konfirmation			18.00 Pn. Löwenstrom	11.00 Uhr Familienkirche
So. 14. Juli	18.00 Pn. Schildt Y		10.00 mit Ev. Kita 14.00 Sommerkirche Pn. Joos Pilgergottesdienst				
21. Juli	11.00 Hünning Pn. Schildt mit Treenetaufen		18.00 Pn. Joos				10.00 Sommerkirche P. Engel 15.00 Dän. Gottesd. Pn. Alena Strelow
So. 28. Juli	10.00 Sommerkirche Pn. Schildt				18.00 P. v. Fleischbein		
So. 04. Aug.					10.00 Sommerkirche P. v. Fleischbein		18.00 Plattdsch. Gottesd. Günter Spiecker

Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort. Y (mit Abendmahl)

WIR 
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUGUST-AUSGABE IST AM 11. JULI

Augenoptik Hörgeräte Sager Jübek
kostenloser Sehtest, für klare Sicht und einen guten Start in die Schule - für Schüler und Schulanfänger!




Sager
 besser hören · besser sehen
 Große Straße 14 · 24855 Jübek
 Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Anonymität hat bei uns keine Chance.



Familienbetrieb und Dienstleister mit viel Engagement.

Hauptstraße 26 b · Eggebek
 Tel. 04609/363
 Ferdinand-Porsche-Ring 15 · Tarp
 Tel. 04638/213 53 63
www.bestattungen-timm.de





KIRCHEN- GEMEINDE WANDERUP

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr - Tel. 0 46 06 - 208 - Fax: 0 46 06 - 370 - Pastor Engel 0 46 06 - 612 - e-mail: kirchenbuero@wanderup.kkslfl.de - Sie finden uns auch auf facebook: facebook.com/KircheWanderup

Gottesdienste

07.07.2019 10:00 Uhr
Sommerkirche Jerrishoe (siehe Sternregion)
18:00 Uhr
Sommerkirche Tarp (siehe Sternregion)
14.07.2019 10:00 Uhr
Sommerkirche Jarplund (siehe Sternregion)
18:00 Uhr
Sommerkirche Eggebek (siehe Sternregion)
19.07.2019 19:00 Uhr
Taizé-Andacht
21.07.2019 10:00 Uhr
Gottesdienst, Pastor Engel
21.07.2019 15:00 Uhr
Dän. Gottesdienst Pn. Strelow
21.07.2019 18:00 Uhr
Sommerkirche Oeversee (siehe Sternregion)
28.07.2019 10:00 Uhr
Sommerkirche Eggebek (siehe Sternregion)
18:00 Uhr
Sommerkirche Sieverstedt (siehe Sternregion)
04.08.2019 10:00 Uhr
Sommerkirche Sieverstedt (siehe Sternregion)
18:00 Uhr
Gottesdienst op Platt mit Günter Spiecker

FamilienKirche

07.07.2019 11:00 Uhr mit Picknick,
Treffpunkt an der Kirche, bitte Decke und
Kleinigkeit zu Essen mitbringen
Familiennachrichten

Beerdigungen

07.06.2019 Werner Schaumann

Taufgottesdienste

Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig im Kirchenbüro an.

Termine im Haus der Begegnung

01.07.2019 15:00 Uhr
Spielenachmittag
08.07.2019 15:00 Uhr
Häkelrunde
15.07.2019 15:00 Uhr
Spielenachmittag
22.07.2019 15:00 Uhr
Häkelrunde

Der Frauentreff

kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Die Frauen des Frauengesprächskreises

treffen sich am 03. Juli von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir tauchen in die Geschichte der Kirche Wanderup ein.

Unsere Hauskreise für Männer und Frauen:

Bar Church: 04. und 18. Juli um 19:30 Uhr im Westerkrug

Ladies Night: 11. und 25. Juli um 19:30 im Gemeindehaus

Kirchenchor „Farbenfroh“

Der Kirchenchor probt jeden Mittwoch um 19.15 im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen mit Chorerfahrung – gerne für die Altstimme – sind herzlich willkommen.

(In den Sommerferien finden keine Proben statt)

Seelsorge

Wenn Sie Begleitung in Lebensfragen oder bei Trauerfällen wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastor Engel, Tel. 04606 612

Kirchenbüro

Sprechstunden: Dienstag und Freitag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Kirchenbüro: 04606 208

Fax: 04606 370

Pastor Engel 04606 612

E-Mail: kirchenbuero@wanderup.kkslfl.de

Sie finden uns auch auf facebook:

facebook.com/KircheWanderup

Es grüßen Sie herzlich

Ihr Pastor Gunnar Engel

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup

Landesjagdverband Schleswig-Holstein
Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land
Hegering IX
Die Jäger des Hegering IX laden zu einem

WALDGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 07. Juli 2019, um 10 Uhr
im Jerrishoer Wald am D A C H S B A U ein.

- Die Andacht hält Pastorin Gnade -
Musikalische Umrahmung:
Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl
Jagdhornbläser Flensburg-West
Jagdhornbläser Wanderup
Jagdhornbläser Jörl

-anschließend Grillen-
Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.



SENIORENWOHPARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de



Tel. (04638) 10 10
24963 Tarp, Stapelholmer Weg 17
Mo.Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa. 9.00-12.00

Mittwoch nachmittags und außerhalb dieser Zeiten nur nach Vereinbarung

**Wir haben
ständig
über 1000
verschiedene
Brillenfassungen
am Lager!**

**Jetzt frisch
eingetroffen:
Über 70 neue
Modelle!**



KIRCHENGEMEINDE EGGEBEK-JÖRL

Sie erreichen uns:

**Das Kirchenbüro in Eggebek, Hauptstraße 52:
Dienstag 14.30-16.30 Uhr, Donnerstag und
Freitag 10.00-12.00 Uhr;**

Petra Blaas und Ines Matho,

Tel. 04609-312, Fax 04609-1467, E-Mail: kir-
chenbuero@eggebek-joerl.kksjfl.de

Pastorin Susanne Schildt für Eggebek, Tel.
04609-1545

Pastorin Birgitta Gnade für Jörl, Tel. 0151-
52093218

Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Mobil: 0151
10403502

Friedhof Kleinjör: Reiner Albertsen, Mobil:
0171 1746932

Liebe Gemeindeglieder!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottes-
dienste:

07.07.	10.00 Uhr	Jerrishoe
	Sommerkirche	Waldgottesdienst mit Taufen
	Pastorin Gnade	
07.07.	18.00 Uhr	Tarp
	Sommerkirche Gottesdienst	Pastorin Löwenstrom
14.07.	14.00 Uhr	Oeversee
	Sommerkirche Pilgertagesdienst	Pastorin Joos
14.07.	18.00 Uhr	Eggebek
	Sommerkirche	Gottesdienst mit Abendmahl
	Pastorin Schildt	
21.07.	10.00 Uhr	Wanderup
	Sommerkirche Gottesdienst	Pastor Engel
21.07.	11.00 Uhr	Hünning
	Gottesdienst mit Treenetaufen	Pastorin Schildt
21.07.	18.00 Uhr	Oeversee
	Sommerkirche	Gottesdienst
	Pastorin Joos	
28.07.	10.00 Uhr	Eggebek
	Sommerkirche Gottesdienst	Pastorin Schildt

- 28.07. 18.00 Uhr Sieverstedt
Sommerkirche Gottesdienst
Pastor v. Fleischbein
- 04.08. 10.00 Uhr Sieverstedt
Sommerkirche Gottesdienst
Pastor v. Fleischbein
- 04.08. 18.00 Uhr Wanderup
Sommerkirche plattdeutscher
Gottesdienst
Pastor Engel

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte
der Tageszeitung.

Kinder und Jugend

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem
Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft
sich immer Montagvor-mittag von 10.00 bis
11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl mit
Sonja und Helga.

Mitteilungen

„Unterwegs im Namen des Herrn“

- Kaffee, Klönschnack, Gebet und Ausfahrt –
einmal im Monat am Samstag treffen sich
christliche Motorradfahrer und -fahrerinnen,
Trikefahrer und -fahrerinnen um 10.00
Uhr beim Pastorat in Eggebek, Hauptstraße
52a, gegenüber vom SKY-Markt, trinken kurz
einen Kaffee, lernen uns dabei kennen, infor-
mieren über die Tagestour, sprechen ein Gebet
und starten die Mo-toren, um einen wunder-
schönen Tag in Gottes wunderbarer Schöp-
fung zu erleben. Wer Fragen hat oder Ideen
für eine schöne Tour, kann mich gerne anrufen
(04609-1545). Wir sind im Namen des Herrn
unterwegs am: 13. Juli. Die linke Hand zum
Gruß! Susanne Schildt

Lasst uns miteinander singen

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinde-
haus in Eggebek, Hauptstraße 52, hinterer
Eingang, Treppe hoch und links. Gemeinsam
singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet
moderne christliche Lieder kennenlernen. In-
forma-tionen bei Susanne Schildt, 04609-1545
oder einfach mal vorbeikommen.

Senioren

Club der älteren Generation
Liebe Clubmitglieder,
im Juli findet keine Veranstaltung statt. Es ist
unsere Sommerpause. Unser nächstes Treffen
ist das Grillen bei Jensen am Mittwoch, d. 14.
August in Hünning Genaueres in der nächsten

Ausgabe.

Bis dahin alles Gute und schöne Sommertage
wünscht Ihnen im Namen des Vorstandes,



Hannelore Feddersen

Die Kirche kommt ins Dorf

Klönschnack über Gott und die Welt!
Die mobile Kirche kommt nun in die Dörfer!
Mit diesem Bus komme ich, Pastorin Susanne
Schildt, für eine Stunde in Ihr Dorf! Er bietet
Platz zum Sitzen, Kaffee trinken und Schna-
cken.

Termine:

Bollingstedt 10.00 Uhr
beim Dauerflohmart: 11. Juli
Langstedt 15.30 Uhr
bei Bäckerei Hansen: 11. Juli
Keelbek 16.30 Uhr
hinter der Gaststätte: 11. Juli
Kommen Sie doch mal vorbei!

Die nächsten Tauftermine

25. August – 11 Uhr in Eggebek
1. September – 11 Uhr in Kleinjör

Amtshandlungen

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröf-
fentlichen wir nur die Amtshandlungen, für
die uns eine Einverständ-niserklärung vor-
liegt.)

Trauungen

Matthias und Finja Heldt

Trauerfeiern

Boy Brodersen
Andreas Green
Alfred Scholz
Gerd Meltz
Frieda Mallon
Claus Christiansen
Helmut Jürgensen

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.

**Bestattungen
Hansen**

Wanderup · 0 46 06 / 96 57 853
Sillerup · Schafflund · Bredstedt
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

DÄNISCHE KIRCHENGEMEINDEN JULI 2019

Sonntag, 07. Juli 10.00 P. Morten Mortensen
Dän. Kirche, Jarplund, Jarplunder Weg 14

Sonntag, 14. Juli 10.00 P. Morten Mortensen
Dän. Kirche Tarp, Harkielweg 2

Sonntag, 21. Juli 15.00 Pn. Alena Strelow
Ev. Kirche Wanderup, Tarper Str. 6

Sonntag, 28. Juli 15.00 Pn. Alene Strelow
Dän. Kirche Tarp, Harkielweg 2

SOMMERKIRCHE 2019
STERNREGION

HELDEN DER BIBEL

Männer und Frauen als
Vorbilder des Glaubens

- 30.6. // 10 Uhr in Tarp: Paulus - Der Begnadete**
- 07.7. // 10 Uhr im Dachsbau: Elia - Der Begegnende**
- 14.7. // 14 Uhr zum Pilgern: Adam & Eva**
- 21.7. // 10 Uhr in Wanderup: Asaf - Der Betende**
- 28.7. // 10 Uhr in Eggebek: Rut - Die Mutige**
- 04.8. // 10 Uhr in Sieverstedt: Elia - Der Berührte**
- 11.8. // 10 Uhr in Tarp: Abschlussgottesdienst**

KLASSISCHE GOTTESDIENSTE FINDEN JEWEILS UM 18 UHR STATT:

30.6. WANDERUP (MEHR-GOTTESDIENST)

07.7. TARP

14.7. EGGBEK

21.7. OEVERSE

28.7. SIEVERSTEDT

04.8. WANDERUP (OP PLATT)